

**MEMORIAL**

**Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg**

**RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS**

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

**C — N° 1565****30 octobre 2002****SOMMAIRE**

<b>Albatros Son Holding BV &amp; Cie, S.e.n.c., Münsbach</b>	<b>75106</b>	<b>Hathor S.A.H., Luxembourg</b>	<b>75118</b>
<b>Albatros Son Holding BV &amp; Cie, S.e.n.c., Münsbach</b>	<b>75107</b>	<b>Haykal S.A.H., Luxembourg</b>	<b>75119</b>
<b>Britax Luxembourg Financial Services, S.à r.l., Luxembourg</b>	<b>75099</b>	<b>Immo-Club S.A., Luxembourg</b>	<b>75105</b>
<b>Capital Investment</b>	<b>75075</b>	<b>Inter-Éditions S.A., Luxembourg</b>	<b>75110</b>
<b>Car International Finance S.A.H., Luxembourg</b>	<b>75117</b>	<b>Lacuna Sicav, Luxembourg-Strassen</b>	<b>75113</b>
<b>Cherty Holding S.A., Luxembourg</b>	<b>75112</b>	<b>Librairies Réunies S.A., Luxembourg</b>	<b>75090</b>
<b>Cheyenne S.A.H., Luxembourg</b>	<b>75113</b>	<b>Melody S.A., Luxembourg</b>	<b>75114</b>
<b>Compagnie Financière Montchoisi S.A.H., Luxembourg</b>	<b>75114</b>	<b>Nahema Holding Ltd S.A., Luxembourg</b>	<b>75118</b>
<b>Cordius Luxinvest, Sicav, Luxembourg</b>	<b>75115</b>	<b>Namarc S.A.H., Luxembourg</b>	<b>75119</b>
<b>Customer : View S.A., Luxembourg</b>	<b>75119</b>	<b>Partibel S.A.H., Luxembourg</b>	<b>75116</b>
<b>Dexia Bonds, Sicav, Luxembourg</b>	<b>75115</b>	<b>Raiffinvest S.A., Luxembourg</b>	<b>75088</b>
<b>Distrimode International S.A.H., Luxembourg</b>	<b>75119</b>	<b>Rayan Investment S.A., Luxembourg</b>	<b>75089</b>
<b>Dolsoft World S.A.</b>	<b>75104</b>	<b>reliure saint-paul, S.à r.l., Luxembourg</b>	<b>75099</b>
<b>DreSpa PREMIUM</b>	<b>75079</b>	<b>Reprolux S.A., Luxembourg</b>	<b>75089</b>
<b>E.I.C. International S.A., Hagen</b>	<b>75101</b>	<b>RHIC Holding S.A., Luxembourg</b>	<b>75089</b>
<b>Esso Luxembourg S.A., Bertrange</b>	<b>75090</b>	<b>Scanor Drilling Holding S.A., Luxembourg</b>	<b>75117</b>
<b>Eurobli Fund, Sicav, Luxembourg</b>	<b>75113</b>	<b>Swissca Lux Fund</b>	<b>75111</b>
<b>European Health Service S.A., Pétange</b>	<b>75100</b>	<b>Swissca Portfolio Fund</b>	<b>75111</b>
<b>ExxonMobil Luxembourg et Cie S.C.A., Bertrange</b>	<b>75092</b>	<b>Terminal Real Estate Holdings Company, S.à r.l., Luxembourg</b>	<b>75109</b>
<b>ExxonMobil Luxembourg et Cie S.C.A., Bertrange</b>	<b>75092</b>	<b>Terminal Real Estate Holdings Company, S.à r.l., Luxembourg</b>	<b>75110</b>
<b>Financière des Bergues S.A., Luxembourg</b>	<b>75092</b>	<b>Texlux S.A., Luxembourg</b>	<b>75105</b>
<b>FJO Holding S.A., Luxembourg</b>	<b>75118</b>	<b>Thieltges-Zunker, S.à r.l., Mertert</b>	<b>75103</b>
<b>FN International S.A., Luxembourg</b>	<b>75090</b>	<b>TLux One S.A., Luxembourg</b>	<b>75090</b>
<b>FN International S.A., Luxembourg</b>	<b>75091</b>	<b>Unicorn Investment Sicav, Luxembourg</b>	<b>75117</b>
<b>FN International S.A., Luxembourg</b>	<b>75091</b>	<b>Union Investment Luxembourg S.A., Luxembourg</b>	<b>75076</b>
<b>GP Beta II Holding Company S.A., Luxembourg</b>	<b>75093</b>	<b>Union Investment Luxembourg S.A., Luxembourg</b>	<b>75079</b>
<b>H &amp; A Lux Rent</b>	<b>75111</b>	<b>Union Trust Fund, Sicav, Luxembourg</b>	<b>75120</b>
<b>H.T.W., S.à r.l., Hydro Taillandier-Wester, Bettembourg</b>	<b>75107</b>	<b>United Financials</b>	<b>75074</b>
<b>H.T.W., S.à r.l., Hydro Taillandier-Wester, Bettembourg</b>	<b>75108</b>	<b>United Financials</b>	<b>75074</b>
		<b>Vericon Holding S.A., Luxembourg</b>	<b>75116</b>
		<b>Yellow Rose Holding S.A., Luxembourg</b>	<b>75116</b>

**UNITED FINANCIALS, Fonds Commun de Placement.***Änderungsbeschluss*

Der Verwaltungsrat der MERCK FINCK FUND MANAGERS LUXEMBOURG S.A. («Verwaltungsgesellschaft») hat mit Zustimmung der KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE («Depotbank») beschlossen, inn Zusammenhang mit dem UNITED FINANCIALS, einem nach Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschliesslich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) aufgelegten Sondervermögen, das Sonderreglement des Teilfonds UNITED FINANCIALS WORLD, das am 22. April 2002 in Kraft trat und am 27. Mai 2002 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlicht wurde, nunmehr wie folgt zu ändern:

**Art. 1. Anlagepolitik**

Es wurde beschlossen, Artikel 1 - Anlagepolitik, Absatz 2 zu ändern.

Dieser lautet künftig wie folgt:

«Für den Teilfonds werden vorwiegend Anteile an internationalen Aktienfonds sowie an Aktienfonds, die in bestimmten Branchen und Regionen investieren, erworben. Der Aktienfondsanteil beträgt zwischen 51% und 100% des Netto-Teilfondsvermögens. Daneben legt der Teilfonds in Renten- und Geldmarktfonds an. Der Renten- und Geldmarktfondsanteil beträgt jeweils zwischen 0% und 49% des Netto-Teilfondsvermögens.»

**Art. 3. Ausgabepreis, Rücknahmepreis und Umtauschprovision**

Es wurde beschlossen, Artikel 3 - Ausgabepreis, Rücknahmepreis und Umtauschprovision, Nr. 1 und Nr. 2 zu ändern.

Nr. 1 lautet künftig wie folgt:

«1. Gemäß Artikel 5 Nr. 5 des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist der Ausgabepreis der Anteilwert des entsprechenden Bewertungstages zuzüglich eines Ausgabeaufschlages von bis zu 5,25% davon.»

Nr. 2 lautet künftig wie folgt:

«2. Rücknahmepreis ist der Anteilwert abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages gemäß Artikel 9 des Allgemeinen Verwaltungsreglements. Ein Rücknahmeabschlag wird derzeit nicht verlangt.»

**Art. 4. Kosten**

Es wurde beschlossen, Artikel 4 - Kosten, Nr. 1 und Nr. 5 zu ändern.

in Nr. 1 wird nach Satz 1 folgender Satz 2 angefügt:

«Von der Mindestgebühr von EUR 25.000,- bleiben die Regelungen zum Verbot der doppelten Kostenbelastung in Artikel 12 Nr. 1 des Allgemeinen Verwaltungsreglements unberührt.»

Nr. 5 lautet künftig wie folgt:

«Die jährlichen, nicht bezifferbaren Kosten (vgl. die banküblichen Gebühren, Spesen und sonstige Kosten in Artikel 12 Nr. 2 bis 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements sowie die in Artikel 12 Nr. 6 a) und c) bis h) des Allgemeinen Verwaltungsreglements aufgeführten Kosten) werden 0,1% des Netto-Teilfondsvermögens voraussichtlich nicht überschreiten.»

**Art. 7. Inkrafttreten**

Es wurde beschlossen, Artikel 7 - Inkrafttreten, Nr. 2 zu ändern. Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

«Änderungen des Sonderreglements traten am 9. September 2002 in Kraft und wurden am 30. Oktober 2002 im Mémorial veröffentlicht.»

Die vorstehenden Änderungen treten am Tag der Unterzeichnung dieses Änderungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Änderungsbeschluss wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, den 9. September 2002.

MERCK FINCK FUND MANAGERS LUXEMBOURG S.A.

*Für die Verwaltungsgesellschaft*

Unterschriften

KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE

*Für die Depotbank*

Unterschriften

(69031/250/50) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 septembre 2002.

**UNITED FINANCIALS, Fonds Commun de Placement.***Änderungsbeschluss*

Der Verwaltungsrat der MERCK FINCK FUND MANAGERS LUXEMBOURG S.A. («Verwaltungsgesellschaft») hat mit Zustimmung der KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE («Depotbank») beschlossen, das Allgemeine Verwaltungsreglement des Sondervermögens UNITED FINANCIALS, das nach Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschliesslich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) aufgelegt wurde, am 22. April 2002 in Kraft trat und am 27. Mai 2002 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlicht wurde, nunmehr wie folgt zu ändern:

*Präambel*

Es wurde beschlossen, die Präambel zu ändern.

Nach Satz 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

«Änderungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements traten am 9. September 2002 in Kraft und wurden am 30. Oktober 2002 im Mémorial veröffentlicht.»

**Art. 7. Anteilwertberechnung**

Es wurde beschlossen, Artikel 7 - Anteilwertberechnung, Nr. 2 Satz 2 zu ändern.

Dieser lautet künftig wie folgt:

«Unbeschadet einer anderweitigen Regelung im Sonderreglement eines entsprechenden Teilfonds wird der Anteilwert von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bewertungstag berechnet.»

**Art. 9. Rücknahme und Umtausch von Anteilen**

Es wurde beschlossen, Artikel 9 - Rücknahme und Umtausch von Anteilen, Nr. 1 sowie Nr. 6 Satz 2 zu ändern.

Nr. 1 lautet künftig wie folgt:

«1. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert gemäß Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages (Rücknahmepreis) zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag im Sinne von Artikel 5 Nr. 5 des Allgemeinen Verwaltungsreglements. Wird ein Rücknahmeabschlag verlangt, so wird dessen Höhe für den jeweiligen Teilfonds im betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt sowie im betreffenden Sonderreglement genannt. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag, spätestens aber innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg und München nach dem entsprechenden Bewertungstag bzw. spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen nach Eingang des vollständigen Rücknahmeantrages bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen, den Vertriebsstellen oder der Depotbank.»

Nr. 6 Satz 2 lautet künftig wie folgt:

«Der Umtausch sämtlicher Anteile oder eines Teils derselben in Anteile eines anderen Teilfonds erfolgt auf der Grundlage des nächsterrechneten Anteilwertes (wie in Artikel 9 Nr. 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements angegeben) der betreffenden Teilfonds unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision.»

**Art. 14. Veröffentlichungen**

Es wurde beschlossen, Artikel 14 - Veröffentlichungen, Nr. 3 Satz 2 zu ändern.

Dieser lautet künftig wie folgt:

«Der jeweils gültige Depotbankvertrag sowie die Satzung der Verwaltungsgesellschaft können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei den Zahlstellen und bei den Vertriebsstellen an deren jeweiligem Hauptsitz eingesehen werden.»

Die vorstehenden Änderungen treten am Tag der Unterzeichnung dieses Änderungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Änderungsbeschluss wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, den 9. September 2002.

MERCK FINCK FUND MANAGERS LUXEMBOURG S.A.

*Für die Verwaltungsgesellschaft*

Unterschriften

KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE

*Für die Depotbank*

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 17 septembre 2002, vol. 574, fol. 36, case 6. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(69032/250/54) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 septembre 2002.

**CAPITAL INVESTMENT, Fonds Commun de Placement.**

The Board of Directors of the above-mentioned management company (the «Management Company»), acting for the account and on behalf of CAPITAL INVESTMENT (the «Fund»), has decided to bring about the following amendment to the Management Regulations of the Fund:

**Art. 2. The Management Company**

Insertion of a final sentence in the last paragraph of this article:

Additionally, the Management Company may receive a performance fee out of the assets of a portfolio according to the provisions contained in the description of the relevant portfolio in the Fund's prospectus.

This amendment comes into force on 10th October, 2002.

CAPITAL INVESTMENT MANAGEMENT COMPANY S.A.

Signatures

CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 16 octobre 2002, vol. 575, fol. 57, case 10. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(76260/755/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 octobre 2002.

**UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A., Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-1471 Luxemburg, 308, route d'Esch.

H. R. Luxemburg B 28.679.

Änderungsvereinbarung des Verwaltungsreglements und der Sonderreglements zwischen

1. UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 308, route d'Esch, L-1471 Luxembourg,

und

2. DZ BANK INTERNATIONAL S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen,

und

3. WGZ-BANK LUXEMBOURG S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg wurde folgendes festgestellt und vereinbart.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbanken beschließen hiermit, das Verwaltungsreglement vom 15. Mai 2002 sowie die Sonderreglements der nachfolgend aufgeführten Sondervermögen zu ändern und in folgenden Punkten neu zu fassen. Das vollständig aktualisierte Verwaltungsreglement sowie die jeweils vollständig aktualisierten Sonderreglements sind dieser Änderungsvereinbarung beigelegt.

**1. Änderung von Artikel 4 und 13 des Verwaltungsreglements**

In Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) wird in Ziffer 6., Buchstabe g, der Text wie folgt geändert: «Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Fonds abweichend von a) bis d) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des jeweiligen Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anlegen, die von einem Mitgliedstaat der EU, dessen Gebietskörperschaften, von einem Staat, der nicht Mitgliedstaat der EU ist oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen wenigstens ein Mitgliedstaat der EU angehört, begeben oder garantiert werden, sofern diese Wertpapiere im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des jeweiligen Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.»

In Ziffer 10 wird der Text in Absatz 3 wie folgt geändert: «Der Fonds muß im Rahmen der Wertpapierleihe grundsätzlich eine Garantie erhalten, deren Gegenwert zur Zeit des Vertragsabschlusses mindestens dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere entspricht. Diese Garantie kann bestehen in flüssigen Mitteln, in Aktien von erstklassigen Emittenten, die an einer Börse in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zum amtlichen Handel zugelassen sind oder in Wertpapieren, die durch Mitgliedstaaten der OECD, deren Gebietskörperschaften oder Organismen gemeinschaftsrechtlichen, regionalen oder weltweiten Charakters begeben oder garantiert und zugunsten des jeweiligen Fonds während der Laufzeit des Wertpapierleihvertrages gesperrt werden.

Echte, passiv gemanagte Indexfonds können ebenfalls bei der Wertpapierleihe eingesetzt werden, wenn der Gegenwert jederzeit dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere entspricht.

Wertpapiere, die vom Wertpapierdarlehensnehmer selbst oder von einem Unternehmen, das zu der gleichen Unternehmensgruppe gehört, ausgestellt sind, sind als Sicherheit unzulässig.»

In Ziffer 11 wird der Text unter Buchstabe c, Absatz 3 wie folgt geändert: «Für einen Fonds können auch Credit Default Swaps (CDS) abgeschlossen werden. CDS's dienen der Absicherung von Bonitätsrisiken aus den von einem Fonds erworbenen Unternehmensanleihen. Die vom Fonds vereinnahmten Zinssätze aus einer Unternehmensanleihe mit vergleichsweise höherem Bonitätsrisiko werden gegen Zinssätze mit geringerem Bonitätsrisiko geswapt. Gleichzeitig wird der Vertragspartner im Falle der Zahlungsunfähigkeit der die Unternehmensanleihe emittierenden Gesellschaft zur Abnahme der Anleihe zu einem vereinbarten Preis (i.d.R. der Nominalwert der Anleihe) verpflichtet.

Die Summe der aus den CDS entstehenden Verpflichtungen, die keinen Absicherungszwecken dient, darf 20% des jeweiligen Nettofondsvermögens nicht überschreiten, das Engagement muss sowohl im ausschliesslichen Interesse des Fonds als auch im Einklang mit seiner Anlagepolitik stehen. Bei den Anlagegrenzen gem. Artikel 4, Ziffer 6 des Verwaltungsreglements sind die dem CDS zu Grunde liegenden Anleihen als auch der jeweilige Emittent zu berücksichtigen.»

In Artikel 13 (Allgemeine Kosten) werden in Ziffer 1, Buchstabe b bei den Kosten, die einem Fonds belastet werden können, beispielhaft Vertriebsverträge oder Lizenzverträge ergänzt.

Luxemburg, den 27. September 2002.

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.

*Die Verwaltungsgesellschaft*

Unterschriften

DZ BANK INTERNATIONAL S.A. / WGZ-BANK LUXEMBOURG S.A.

*Die Depotbanken*

Unterschriften

**2. Änderung des Artikels 19 des jeweiligen Sonderreglements der in folgender Tabelle aufgeführten Fonds**

Die Verwaltungsgesellschaft und die jeweilige Depotbank beschliessen hiermit, im Artikel 19 (Anlagepolitik) des Sonderreglements der folgenden Fonds die Möglichkeit des Einsatzes der Techniken und Instrumente zum Management von Kreditrisiken gemäss Artikel 4, Ziffer 11, Buchstabe c des Verwaltungsreglements aufzunehmen.

Folgender Satz wird in Artikel 19 der in nachfolgender Tabelle aufgeführten Fonds hinzugefügt:

«Der Fonds kann auch von den in Artikel 4, Ziffer 11, Buchstabe c) des Verwaltungsreglements aufgeführten Techniken und Instrumenten zum Management von Kreditrisiken Gebrauch machen.»

Fondsname	Ziffer, Absatz bzw. Satz in Artikel 19 des jeweiligen Sonderreglements	Depotbank
UniOptima	Letzter Satz	WGZ-BANK LUXEMBOURG S.A.
UniEuroLiquid	Letzter Satz	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniOptimus	Letzter Satz	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniOptimus -net-	Letzter Absatz	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.

In diesem Zusammenhang wird bei dem Fonds UniRenta EmergingMarkets in Artikel 19 (Anlagepolitik) der Text in Ziffer 4 ab dem zweiten Satz gestrichen.

Folgende Sätze werden in Artikel 24 (Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens) der in nachfolgender Tabelle aufgeführten Fonds hinzugefügt respektive geändert: «Die Depotbank erhält außerdem eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von bis zu Euro 125,- je Wertpapiertransaktion, die nicht über sie gehandelt wird. Daneben werden ihr die an Broker zu zahlenden Kommissionen, Drittverwahrgebühren sofern es sich nicht um Gebühren für Wertpapiere handelt, die in Deutschland endverwahrfähig sind, sowie Transaktionskosten, die ihr in Rechnung gestellt werden, erstattet.»

Fondsname	Ziffer und Buchstabe, Absatz oder Satz in Artikel 24 des jeweiligen Sonderreglements	Depotbank
UniEuroRenta Corporates	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniEuropaRenta	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniRenta Corporates	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniEuroAspirant	Ziffer 2, (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniDollarBond	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniDollarBond «XL»	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniEuroBond «XL»	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniRenta EmergingMarkets	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniControl1: EuroTop100	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniEuropa	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniGlobalTitans 50	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniValueFonds: Global	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniDynamicFonds: Europa	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniDynamicFonds: Nordamerika	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniDynamicFonds: Japan	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniDynamicFonds: Global	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniNeueMärkte	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniStartUp	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniEurAsia	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniAsia	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniEM Osteuropa	Ziffer 2, Absatz 2	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniEM Fernost	Ziffer 2, Absatz 2	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniEM Lateinamerika	Ziffer 2, Absatz 2	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniEuroLiquid	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniOptimus	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniOptimus -net-	Ziffer 2, Buchstabe b	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniSector mit den Unterfonds		
UniSector: BioPharma	Ziffer 2, Absätze 2 und 3	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniSector: MultiMedia	Ziffer 2, Absätze 2 und 3	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniSector: HighTech	Ziffer 2, Absätze 2 und 3	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniSector: LifeStyle	Ziffer 2, Absätze 2 und 3	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniSector: Finance	Ziffer 2, Absätze 2 und 3	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniSector: Mobil	Ziffer 2, Absätze 2 und 3	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniSector: BasicIndustries	Ziffer 2, Absätze 2 und 3	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniSector: GenTech	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniSector: NatureTech	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.
UniSector: Internet	Ziffer 2, Absatz 3 (nur Satz 2)	DZ BANK INTERNATIONAL S.A.

### 3) Änderung von Artikel 19 des Sonderreglements von UniDynamicFonds: Europa, UniDynamicFonds: Nordamerika, UniDynamicFonds: Japan, UniDynamicFonds: Asia und UniDynamicFonds: Global

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbanken beschliessen hiermit, das jeweilige Sonderreglement der Fonds UniDynamicFonds: Europa, UniDynamicFonds: Nordamerika, UniDynamicFonds: Japan, UniDynamicFonds: Asia in Artikel 19, Satz 3 und bei UniDynamicFonds: Global in Artikel 19 (Anlagepolitik), Satz 2 in folgendem Punkt neu zu fassen:

«Bei den Emittenten handelt es sich hauptsächlich um Gesellschaften, deren im jeweils letzten Geschäftsbericht ausgewiesenen Wachstumsraten der Umsatzerlöse oder Gewinne beim Erwerb über denen der durchschnittlichen Gesamtentwicklung der Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung liegt.»

#### **4) Änderung von Artikel 19 des Sonderreglements von UniRenta EmergingMarkets**

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank (DZ BANK INTERNATIONAL S.A.) beschliessen hiermit, das Sonderreglement des Fonds UniRenta EmergingMarkets in folgendem Punkt neu zu fassen:

Die in Artikel 19 (Anlagepolitik) unter Ziffer 4, Absatz 1 aufgeführten Sätze 2 und 3 werden gestrichen; Absatz 2 wird ebenfalls gestrichen.

Luxemburg, den 27. September 2002.

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.

*Die Verwaltungsgesellschaft*

Unterschriften

DZ BANK INTERNATIONAL S.A. / WGZ-BANK LUXEMBOURG S.A.

*Die Depotbanken*

Unterschriften

#### **5) Änderung von Artikel 4 und 13 des Verwaltungsreglements von UniSector**

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank (DZ BANK INTERNATIONAL S.A.) beschliessen hiermit, in Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik), Ziffer 10 den Text in Absatz 3 wie folgt zu ändern: «Der Fonds muß im Rahmen der Wertpapierleihe grundsätzlich eine Garantie erhalten, deren Gegenwert zur Zeit des Vertragsabschlusses mindestens dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere entspricht. Diese Garantie kann bestehen in flüssigen Mitteln, in Aktien von erstklassigen Emittenten, die an einer Börse in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zum amtlichen Handel zugelassen sind oder in Wertpapieren, die durch Mitgliedstaaten der OECD, deren Gebietskörperschaften oder Organismen gemeinschaftsrechtlichen, regionalen oder weltweiten Charakters begeben oder garantiert und zugunsten des jeweiligen Fonds während der Laufzeit des Wertpapierleihvertrages gesperrt werden.

Echte, passiv gemanagte Indexfonds können ebenfalls bei der Wertpapierleihe eingesetzt werden, wenn der Gegenwert jederzeit dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere entspricht.

Wertpapiere, die vom Wertpapierdarlehensnehmer selbst oder von einem Unternehmen, das zu der gleichen Unternehmensgruppe gehört, ausgestellt sind, sind als Sicherheit unzulässig.»

In Artikel 13 (Allgemeine Kosten) werden in Ziffer 1, Buchstabe b bei den Kosten, die einem Fonds belastet werden können, beispielhaft Vertriebsverträge oder Lizenzverträge ergänzt.

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

DZ BANK INTERNATIONAL S.A.

als Depotbank

Unterschriften

#### **6. Änderung von Artikel 4 des Verwaltungsreglements von UniMoneyMarket**

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank (WGZ BANK LUXEMBOURG S.A.) beschliessen hiermit, in Artikel 4 (Anlagepolitik und Anlagegrenzen), unter Buchstabe A einen neuen Text als Ziffer 7 zu ergänzen:

«Techniken für das Management von Kreditrisiken

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds auch Wertpapiere (Credit Linked Notes) sowie Techniken und Instrumente (Credit Default Swaps) zum Management von Kreditrisiken einsetzen, sofern diese von erstklassigen Finanzinstituten begeben wurden, mit der Anlagepolitik des jeweiligen Unterfonds in Einklang zu bringen sind und die Anlagegrenzen gemäss Ziffer 7, Buchstaben a und f beachtet werden.

Bei einer Credit Linked Note handelt es sich um eine vom Sicherungsnehmer begebene Schuldverschreibung, die am Laufzeitende nur dann zum Nennbetrag zurückgezahlt wird, wenn ein vorher spezifiziertes Kreditereignis nicht eintritt. Für den Fall, dass das Kreditereignis eintritt, wird die CLN innerhalb einer bestimmten Frist unter Abzug eines Ausgleichsbetrages zurückgezahlt. CLN's sehen damit neben dem Anleihebetrag und den darauf zu leistenden Zinsen eine Risikoprämie vor, die der Emittent dem Anleger für das Recht zahlt, den Rückzahlungsbetrag der Anleihe bei Realisierung des Kreditereignisses zu kürzen. Der jeweilige Fonds wird dabei ausschliesslich in CLN's investieren, die als Wertpapiere im Sinne des Artikel 40 (I) des Luxemburger OGAW-Gesetzes vom 30. März 1988 gelten.

Für einen Fonds können auch Credit Default Swaps (CDS) abgeschlossen werden. CDS's dienen der Absicherung von Bonitätsrisiken aus den von einem Fonds erworbenen Unternehmensanleihen. Die vom Fonds vereinnahmten Zinssätze aus einer Unternehmensanleihe mit vergleichsweise höherem Bonitätsrisiko werden gegen Zinssätze mit geringerem Bonitätsrisiko gewappt. Gleichzeitig wird der Vertragspartner im Falle der Zahlungsunfähigkeit der die Unternehmensanleihe emittierenden Gesellschaft zur Abnahme der Anleihe zu einem vereinbarten Preis (i.d.R. der Nominalwert der Anleihe) verpflichtet.

Die Summe der aus den CDS entstehenden Verpflichtungen, die keinen Absicherungszwecken dient, darf 20% des jeweiligen Nettofondsvermögens nicht überschreiten, das Engagement muss sowohl im ausschliesslichen Interesse des Fonds als auch im Einklang mit seiner Anlagepolitik stehen. Bei den Anlagegrenzen gemäss Artikel 4, Ziffer 6 des Verwaltungsreglements sind die dem CDS zu Grunde liegenden Anleihen als auch der jeweilige Emittent zu berücksichtigen.

Die Bewertung von Default Swaps erfolgt nach nachvollziehbaren und transparenten Methoden auf regelmässiger Basis. Die Verwaltungsgesellschaft und der Wirtschaftsprüfer werden die Nachvollziehbarkeit und die Transparenz der Be-

wertungsmethoden und ihre Anwendung überwachen. Sollten im Rahmen der Überwachung Differenzen festgestellt werden, wird die Beseitigung durch die Verwaltungsgesellschaft veranlasst.

Die Summe der CDS und den übrigen Techniken und Instrumenten darf zusammen den Nettovermögenswert des jeweiligen Fonds nicht überschreiten.»

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

WGZ-BANK LUXEMBOURG S.A.

als Depotbank

Unterschriften

*Veröffentlichung, Hinterlegung und Inkrafttreten*

Diese Änderungsvereinbarung wird beim Handelsregister des Bezirksgerichts in Luxemburg hinterlegt sowie im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations» veröffentlicht.

Die Änderungen treten am 1. Oktober 2002 in Kraft.

Luxemburg, den 27. September 2002.

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.

Die Verwaltungsgesellschaft

Unterschriften

DZ BANK INTERNATIONAL S.A. / WGZ-BANK LUXEMBOURG S.A.

Die Depotbanken

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 octobre 2002, vol. 575, fol. 64, case 10. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(77377/685/211) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 octobre 2002.

---

**UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A., Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-1471 Luxemburg, 308, route d'Esch.

H. R. Luxemburg B 28.679.

Die Neufassung des Verkaufsprospektes sowie Verwaltungs- und Sonderreglements Oktober 2002, registriert in Luxemburg, am 18. Oktober 2002, unter vol. 575, fol. 64, case 10, wurde am 22. Oktober 2002 beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichts in Luxemburg hinterlegt.

Zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, am 21. Oktober 2002.

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

(77376/685/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 octobre 2002.

---

**DreSpa PREMIUM, Fonds Commun de Placement.**

**VERWALTUNGSREGLEMENT**

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und des Anteilnehmers hinsichtlich des Sondervermögens bestimmen sich nach dem folgenden Verwaltungsreglement. Das Verwaltungsreglement trat am 23. September 2002 in Kraft und wurde am 30. Oktober 2002 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial»), dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlicht.

**Art. 1. Fonds**

1. Der Fonds DreSpa PREMIUM («Fonds») ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) aus Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen»), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen («Anteilhaber») unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds wurde gemäß Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) («Gesetz vom 30. März 1988») aufgelegt.

2. Die gegenseitigen vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilhaber, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in diesem Verwaltungsreglement geregelt, dessen gültige Fassung sowie Änderungen derselben im Mémorial veröffentlicht und beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt sind. Durch den Kauf eines Anteils erkennt der Anteilhaber das Verwaltungsreglement sowie alle genehmigten und veröffentlichten Änderungen desselben an.

3. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt außerdem einen Verkaufsprospekt entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Das Netto-Fondsvermögen (d.h. die Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des Fonds) muß innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des Fonds den Gegenwert von 1.239.467,62 Euro erreichen.

## Art. 2. Verwaltungsgesellschaft

1. Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die M.M.WARBURG-LuxInvest S.A. («Verwaltungsgesellschaft»), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in Luxemburg.

2. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds im eigenen Namen, aber ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, die unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des Fonds zusammenhängen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des Fonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und Kontrolle sowie auf eigene Kosten einen Anlageberater hinzuziehen.

## Art. 3. Depotbank

1. Depotbank des Fonds ist die M.M. WARBURG & CO LUXEMBOURG S.A. («Depotbank»). Sie ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg und betreibt Bankgeschäfte. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz vom 30. März 1988, dem Depotbankvertrag, diesem Verwaltungsreglement, sowie dem Verkaufsprospekt.

2. Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte des Fonds beauftragt.

a) Sämtliche Investmentanteile, flüssigen Mittel und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte des Fonds werden von der Depotbank in gesperrten Konten («Sperrkonten») und Depots («Sperrdepots») verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements, dem Verkaufsprospekt, und dem jeweils geltenden Depotbankvertrag sowie den gesetzlichen Bestimmungen verfügt werden darf.

b) Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung (nach Maßgabe des Gesetzes vom 30. März 1988) und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft andere Banken im Ausland und/oder Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten des Fonds beauftragen, sofern diese an einer ausländischen Börse zugelassen oder in ausländische organisierte Märkte einbezogen sind oder es sich um sonstige ausländische Vermögensgegenstände handelt, die nur im Ausland lieferbar sind.

c) Die Anlage von Vermögenswerten des Fonds in Form von Einlagen bei anderen Kreditinstituten sowie Verfügungen über diese Einlagen bedürfen der Zustimmung der Depotbank. Die Depotbank darf einer solchen Anlage oder Verfügung nur zustimmen, wenn diese mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement sowie dem Depotbankvertrag vereinbar ist. Die Depotbank ist verpflichtet, den Bestand der bei anderen Kreditinstituten verwahrten Einlagen zu überwachen.

3. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben handelt die Depotbank unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilhaber. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, vorausgesetzt, diese stehen in Übereinstimmung mit dem Verwaltungsreglement, dem jeweils geltenden Depotbankvertrag, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt und dem Gesetz. Sie wird entsprechend den Weisungen insbesondere:

a) Anteile des Fonds gemäß Artikel 5 dieses Verwaltungsreglements auf die Käufer übertragen,

b) aus den Sperrkonten des Fonds den Kaufpreis für Investmentanteile, Optionen und sonstige gesetzlich zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den Fonds erworben worden sind,

c) aus den Sperrkonten die notwendigen Einschüsse beim Abschluß von Terminkontrakten zahlen,

d) Investmentanteile sowie sonstige zulässige Vermögenswerte und Optionen, die für den Fonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen,

e) Dividenden und andere Ausschüttungen (falls vorgesehen) an die Anteilhaber auszahlen,

f) den Rücknahmepreis gemäß Artikel 9 dieses Verwaltungsreglements gegen Rückgabe und Ausbuchung der entsprechenden Anteile auszahlen,

g) das Inkasso eingehender Zahlungen des Ausgabepreises und des Kaufpreises aus dem Verkauf von Investmentanteilen und sonstigen zulässigen Vermögenswerten sowie aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen, Entgelte für den Optionspreis, den ein Dritter für das ihm für Rechnung des Fondsvermögens eingeräumte Optionsrecht zahlt, Steuergutschriften ((i) falls vorgesehen, (ii) falls vom Fonds im Rahmen von Doppelbesteuerungsabkommen zwischen dem Großherzogtum Luxemburg und anderen Ländern rückforderbar und (iii) falls ausdrücklich hierzu von der Verwaltungsgesellschaft angewiesen) vornehmen und diese Zahlungen den Sperrkonten des Fonds unverzüglich gutschreiben,

h) im Zusammenhang mit der Zahlung von Ausschüttungen auf Investmentanteile und andere gesetzlich zulässige Vermögenswerte Eigentums- und andere Bescheinigungen und Bestätigungen ausstellen, aus denen der Name des Fonds als Eigentümer hervorgeht und alle weiteren erforderlichen Handlungen für das Inkasso, den Empfang und die Verwahrung aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen oder anderer Zahlungen an den Fonds vornehmen sowie die Ausstellung von Inkassoindossamenten im Namen des Fonds für alle Schecks, Wechsel oder anderen verkehrsfähigen Investmentanteile und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte.

4. Ferner wird die Depotbank dafür sorgen, daß

a) alle Vermögenswerte des Fonds unverzüglich auf den Sperrkonten bzw. Sperrdepots des Fonds eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen,

b) anfallende Erträge und von Dritten zu zahlende Optionsprämien sowie eingehende Zahlungen des Ausgabepreises abzüglich des Ausgabeaufschlages und etwaiger Steuern und Abgaben unverzüglich auf den Sperrkonten des verbucht werden,

c) der Verkauf, die Ausgabe, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des Fonds vorgenommen werden, dem Gesetz, dem Verkaufsprospekt sowie dem Verwaltungsreglement gemäß erfolgen,

d) die Berechnung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens und des Anteilwertes dem Gesetz und dem Verwaltungsreglement gemäß erfolgen,



e) bei allen Geschäften, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, die Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements, des Verkaufsprospektes sowie die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden und der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen zugunsten des Fonds bei ihr eingeht,

f) die Erträge des Fondsvermögens dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, sowie den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verwendet werden,

g) Investmentanteile höchstens zum Ausgabepreis gekauft und mindestens zum Rücknahmepreis verkauft werden,

h) sonstige Vermögenswerte und Optionen höchstens zu einem Preis erworben werden, der unter Berücksichtigung der Bewertungsregeln nach Artikel 7 dieses Verwaltungsreglements angemessen ist und die Gegenleistung im Falle der Veräußerung dieser Vermögenswerte den zuletzt ermittelten Wert nicht oder nur unwesentlich unterschreitet, und

i) die gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen bezüglich des Kaufs und Verkaufs von Optionen und Devisenterminkontrakten sowie bezüglich anderer Devisenkurssicherungsgeschäfte eingehalten werden.

5. Darüber hinaus wird die Depotbank

a) nach Maßgabe des zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens, der Verwaltungsgesellschaft und/oder von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Repräsentanten schriftlich über jede Auszahlung, über den Eingang von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, von unbaren Ausschüttungen und Barausschüttungen, Zinsen und anderen Erträgen sowie über Erträge aus Schuldverschreibungen Bericht erstatten sowie periodisch über alle von der Depotbank gemäß den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft getroffenen Maßnahmen unterrichten,

b) nach Maßgabe des zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens unverzüglich alle sachdienlichen Informationen, die sie von Emittenten erhalten hat, deren Investmentanteile, flüssige Mittel und andere gesetzlich zulässigen Vermögenswerte sie von Zeit zu Zeit verwahrt, oder Informationen, die sie auf andere Weise über von ihr verwahrte Vermögenswerte erhält, unverzüglich an die Verwaltungsgesellschaft weiterleiten,

c) ausschließlich auf Weisung der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr ernannten Repräsentanten Stimmrechte aus den Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, die sie verwahrt, ausüben, sowie

d) alle zusätzlichen Aufgaben erledigen, die von Zeit zu Zeit zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank schriftlich vereinbart werden.

6. a) Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den Sperrkonten bzw. den Sperrdepots des Fonds nur das in diesem Verwaltungsreglement, und dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt festgesetzte Entgelt sowie den Ersatz von Aufwendungen.

b) Die Depotbank hat jeweils Anspruch auf das ihr nach diesem Verwaltungsreglement, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt sowie dem Depotbankvertrag zustehende Entgelt und entnimmt es den Sperrkonten des Fonds nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft.

c) Darüber hinaus wird die Depotbank sicherstellen, daß dem Fondsvermögen Kosten Dritter nur gemäß diesem Verwaltungsreglement, und dem Verkaufsprospekt sowie dem Depotbankvertrag belastet werden.

7. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

a) Ansprüche der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;

b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs für den das Fondsvermögen nicht haftet in das Fondsvermögen vollstreckt wird.

Die vorstehend unter a) getroffene Regelung schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Verwaltungsgesellschaft direkt bzw. die frühere Depotbank durch die Anteilhaber nicht aus.

8. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Anteilhaber nicht aus.

9. Die Depotbank sowie die Verwaltungsgesellschaft sind jeweils berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Eine solche Kündigung durch die Verwaltungsgesellschaft wird wirksam, wenn die Verwaltungsgesellschaft mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank zur Depotbank bestellt und diese die Pflichten und Funktionen als Depotbank übernimmt; falls eine Kündigung durch die Depotbank erfolgt, wird die Verwaltungsgesellschaft innerhalb der gesetzlichen Fristen eine neue Depotbank ernennen, welche die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß dem Verwaltungsreglement übernimmt. Bis zur Bestellung dieser neuen Depotbank wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilhaber ihren Pflichten und Funktionen als Depotbank vollumfänglich nachkommen.

#### **Art. 4. Anlagepolitik - Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik**

##### **A) Anlagepolitik**

Die Anlagepolitik des Fonds zielt auf das Erreichen einer angemessenen Wertentwicklung ab.

Für den Fonds werden Investmentanteile von Zielfonds erworben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Für den Fonds werden vorwiegend (d.h. in der Regel mindestens 50%) Anteile an Aktienfonds erworben. Daneben kann der Fonds auch in Geldmarktfonds anlegen. Je nach Markteinschätzung kann das Netto-Fondsvermögen jedoch auch vollständig (maximal 100%) in Aktienfonds angelegt werden. Der Schwerpunkt der Anlagen in Aktienfonds liegt auf Zielfonds, die im Wesentlichen in Standardwerte aus den Regionen Deutschland, Europa, Nordamerika und Japan anlegen.

##### **B) Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik**

Hierbei gelten die folgenden allgemeinen Anlagegrundsätze und -Beschränkungen

###### **1. Risikostreuung**

Das Fondsvermögen wird unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung im Sinne der Regeln des Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 und nach den nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen gemäß diesem Artikel des Verwaltungsreglements angelegt.

Es dürfen ausschließlich Investmentanteile folgender Arten von Investmentfonds und/oder Investmentgesellschaften erworben werden:

- in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Geldmarkt-, Wertpapier-, Beteiligungs-, Grundstücks-, gemischte Wertpapier- und Grundstücks- sowie Altersvorsorge-Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind;

- Investmentvermögen, bei denen die Anteilinhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben und die nach dem Auslandsinvestment-Gesetz in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen;

- Investmentvermögen, bei denen die Anteilinhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben, die keine Spezialfonds sind und die in ihrem Sitzland einer funktionierenden Investimentaufsicht unterliegen, deren Zweck der Schutz des Anlegers ist

(insgesamt die «Zielfonds» genannt).

Im Einklang mit den o.g. Regelungen darf der Fonds ausschließlich Anteile an Zielfonds des offenen Typs erwerben, welche ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, der Schweiz, den USA, Kanada, Hongkong oder Japan unterhalten. In diesem Zusammenhang darf der Fonds nicht mehr als 20% seines Netto-Fondsvermögens in Anteilen eines einzigen dieser Zielfonds anlegen. Für den Fonds dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines solchen Zielfonds erworben werden. Die vorstehenden Anlagegrenzen beziehen sich bei Investmentvermögen, die aus mehreren Teilfonds bestehen («Umbrella-Fonds»), jeweils auf einen Teilfonds. Dabei darf es nicht zu einer übermäßigen Konzentration des Netto-Fondsvermögens auf einen einzigen Umbrella-Fonds kommen.

Die Anlagepolitik der vorbezeichneten Zielfonds muß dem Grundsatz der Risikostreuung im Sinne der Regeln von Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 entsprechen.

Der Umfang, in dem in Anteilen von nicht-Luxemburger Zielfonds angelegt werden darf, ist nicht begrenzt.

Die Investmentanteile der vorgenannten Zielfonds sind in der Regel nicht börsennotiert. Soweit sie börsennotiert sind, handelt es sich um eine Börse in einem Mitgliedstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, in einem OECD-Land oder in Hongkong.

Für den Fonds dürfen keine Anteile von Future-, Venture Capital- oder Spezialfonds sowie keine anderen Wertpapiere (mit Ausnahme von in Wertpapieren verbrieften Finanzinstrumenten) erworben werden.

Der Wert der Zielfondsanteile darf 51% des Fondsvermögens nicht unterschreiten.

Für den Fonds dürfen Anteile an Zielfonds, die ihrerseits mehr als 5% des Wertes ihres Vermögens in Anteilen an anderen Investmentvermögen anlegen dürfen, entweder nicht oder nur dann erworben werden, wenn diese Anteile nach den Vertragsbedingungen des Investmentfonds oder der Satzung der Investmentgesellschaft anstelle von Bankguthaben gehalten werden dürfen.

## 2. Finanzinstrumente

Die Verwaltungsgesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des Fonds nur mit Absicherungszweck folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:

- a) Devisenterminkontrakte abschließen sowie Optionsrechte zum Erwerb bzw. zur Veräußerung von Devisen einräumen bzw. erwerben sowie Optionsrechte auf Zahlung eines Differenzbetrages, der sich an der Wertentwicklung von Devisen oder Devisenterminkontrakten bemißt, einräumen oder erwerben.

- b) Optionsrechte im Sinne des vorgenannten Absatzes, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrags einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, daß

- aa) der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem

- (1) Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder

- (2) Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand und dem Wert oder Indexstand des Basiswertes zum Ausübungszeitpunkt

- bb) bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

## 3. Notierte und nicht notierte Finanzinstrumente im Sinne von vorstehender Nr. 2

- a) Die Verwaltungsgesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.

- b) Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden.

- c) Die im vorgenannten Absatz b) genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstrumentes einschließlich des zugunsten des Fonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des Fonds getätigten Geschäften, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Wertes des Fondsvermögens nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Verwaltungsgesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur dann tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen, mit dem Vertragspartner für Rechnung des Fonds getätigten Geschäften, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Wertes des Fondsvermögens, so hat die Verwaltungsgesellschaft unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.

## 4. Devisenterminkontrakte und Optionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte mit Absicherungszweck

- a) Die Verwaltungsgesellschaft darf nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen für Rechnung des Fonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.

b) Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisenterminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.

c) Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwebender Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäftes benötigt werden,

d) Die Verwaltungsgesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilhaber für geboten hält.

#### 5. Flüssige Mittel

Der Fonds kann flüssige Mittel in Form von Bankguthaben und regelmäßig gehandelten Geldmarktpapieren in Höhe von maximal 49% seines Netto-Fondsvermögens halten. Die Geldmarktpapiere dürfen im Zeitpunkt des Erwerbs für den Fonds eine Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

Flüssige Mittel können auch auf eine andere Währung als die Fondswährung, wie in Artikel 7 Nr.1 dieses Verwaltungsreglements definiert, lauten.

#### 6. Weitere Anlagerichtlinien

a) Wertpapierleerverkäufe oder der Verkauf von Call-Optionen auf Vermögensgegenstände, die nicht zum Fondsvermögen gehören, sind nicht zulässig.

b) Das Fondsvermögen darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.

c) Der Fonds wird nicht in Wertpapiere investieren, die eine unbegrenzte Haftung zum Gegenstand haben.

d) Wertpapierdarlehens- und Pensionsgeschäfte dürfen nicht getätigt werden.

e) Es werden keine Vermögenswerte erworben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegt.

f) Das Fondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.

g) Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen vornehmen, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden bzw. vertrieben werden sollen.

#### 7. Kredite und Belastungsverbote

a) Das Fondsvermögen darf nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne des nachstehenden Buchstaben b).

b) Kredite zu Lasten des Fonds dürfen nur kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% des Netto-Fondsvermögens (d.h. der Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des Fonds) aufgenommen werden, sofern die Depotbank der Kreditaufnahme und deren Bedingungen zustimmt.

c) Zu Lasten des Fondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

### **Art. 5. Anteile - Ausgabe von Anteilen**

1. Anteile an dem Fonds werden durch Anteilzertifikate verbrieft. Die Anteilzertifikate werden in der durch die Verwaltungsgesellschaft bestimmten Stückelung ausgegeben und lauten auf den Inhaber. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Verbriefung in Globalzertifikaten vorsehen. Ein Anspruch der Anteilhaber auf Auslieferung effektiver Stücke besteht in diesem Falle nicht. Die Verbriefung in Globalzertifikaten findet gegebenenfalls Erwähnung in dem Abschnitt «Der Fonds im Überblick» im Verkaufsprospekt.

2. Alle Anteile an dem Fonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Fonds zwei Anteilklassen, A und B, vorsehen. Anteile der Klasse A berechnen sich zur Ausschüttung, während auf Anteile der Klasse B keine Ausschüttung erfolgt.

Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse beteiligt. Sofern Anteilklassen gebildet werden, findet dies Erwähnung in dem Abschnitt «Der Fonds im Überblick» im Verkaufsprospekt.

4. Im Falle von Sparplänen wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten werden auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

5. Anteile werden an jedem Tag, der ein Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main ist («Bewertungstag»), ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 Nr. 4 dieses Verwaltungsreglements, zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstelle in Höhe von maximal 4,95% dieses Anteilwertes. Der Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bankarbeitstagen in Luxemburg und Frankfurt am Main nach Eingang des Zeichnungsantrages (unter Einschluß des Tages des Eingangs des Zeichnungsantrages) bei der Depotbank oder der Zahlstelle zahlbar, und zwar nachdem der Zeichnungsantrag unmittelbar oder über eine andere der unten in Nr. 6 genannten Stellen bei der Depotbank eingegangen ist (unter Einschluß des Tages des Eingangs des Zeichnungsantrages). Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

6. Die Anteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, oder der Zahl- und Vertriebsstelle, gezeichnet werden. Zeichnungsanträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungsanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

7. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt und auf den Zeichner in entsprechender Höhe übertragen.

8. Die Anteile des Fonds sind bzw. werden an der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg notiert. Der Kauf von Anteilen an der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg erfolgt zum Kassakurs zuzüglich banküblicher Spesen und

Courtage. Hierbei können sich Abweichungen zu dem von der Verwaltungsgesellschaft berechneten Anteilwert und dem darauf basierenden Ausgabepreis ergeben.

#### **Art. 6. Beschränkungen der Ausgabe von Anteilen**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber, im öffentlichen Interesse, zum Schutz des Fonds oder der Anteilinhaber erforderlich erscheint.

2. In diesem Fall wird die Depotbank auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückerstatten.

#### **Art. 7. Anteilwertberechnung**

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) («Fondswährung»).

2. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») wird in der Fondswährung berechnet.

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bewertungstag berechnet.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds («Netto-Fondsvermögen») an jedem Bewertungstag (wie in Artikel 5 Nr. 5 dieses Verwaltungsreglements definiert) ermittelt und durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.

5. Das jeweilige Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt.

b) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

c) Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

d) Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber auf einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere verkauft werden können.

e) Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die weder an einer Börse amtlich notiert, noch auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt, bewertet.

f) Festgelder können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.

g) Devisentermingeschäfte und Optionen werden grundsätzlich zu den letzten verfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen des Vortages bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Option ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Option zu ihrem jeweiligen Schlußabrechnungspreis («settlement price»).

h) Die auf Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie nicht bereits im Kurswert enthalten sind.

i) Alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festgelegt hat.

j) Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet.

k) Sofern Anteilklassen gebildet werden, erfolgt die Anteilwertberechnung innerhalb einer Anteilklasse nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

#### **Art. 8. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes**

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während der Zeit, in der die Anteilwertberechnung von Zielfonds, in welchen ein wesentlicher Teil des Fondsvermögens angelegt ist, ausgesetzt ist, oder wenn eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an/auf welcher(m) ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert oder gehandelt werden, aus anderen Gründen als gesetzlichen oder Bankfeiertagen, geschlossen ist.

b) in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Fondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

2. Anleger bzw. Anteilinhaber, welche einen Zeichnungsantrag bzw. Rücknahmeauftrag gestellt bzw. erteilt haben, werden von einer Einstellung der Anteilwertberechnung unverzüglich benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

3. Zeichnungsanträge oder Rücknahmeaufträge können im Falle einer Aussetzung der Berechnung des Anteilwertes vom Anleger bzw. Anteilinhaber bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung widerrufen werden.

### **Art. 9. Rücknahme von Anteilen**

1. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert gemäß Artikel 7 Nr. 4 dieses Verwaltungsreglements, gegebenenfalls abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages («Rücknahmepreis») zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag im Sinne von Artikel 5 Nr. 5 dieses Verwaltungsreglements. Ein Rücknahmeabschlag wird derzeit nicht verlangt mithin entspricht der Rücknahmepreis dem Anteilwert. Der Rücknahmepreis vermindert sich in bestimmten Ländern um dort anfallende Steuern und andere Belastungen. Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag, spätestens aber innerhalb von zwei Bankarbeitstagen in Luxemburg und Frankfurt am Main nach dem entsprechenden Bewertungstag bzw. spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen nach Eingang des vollständigen Rücknahmeauftrages bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder der Zahl- und Vertriebsstelle (unter Einschluß des Tages des Eingangs des vollständigen Rücknahmeauftrages) in der Fondswährung. Mit Auszahlung des Rücknahmepreises erlischt der entsprechende Anteil.

Die Auszahlung des Rücknahmepreises sowie etwaige sonstige Zahlungen an die betreffenden Anteilinhaber erfolgen über die Depotbank sowie über die Zahlstelle.

2. Rücknahmeaufträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Rücknahmepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Rücknahmeaufträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Rücknahmepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

3. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des Fonds ohne Verzögerung verkauft wurden. In diesem Falle erfolgt die Rücknahme zum dann geltenden Rücknahmepreis. Die Verwaltungsgesellschaft achtet aber darauf, daß dem Fondsvermögen ausreichende flüssige Mittel zur Verfügung stehen, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilinhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

4. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Rücknahme von Anteilen wegen einer Einstellung der Anteilwertberechnung gemäß Artikel 8 dieses Verwaltungsreglements zeitweilig einzustellen.

5. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

6. Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des Fonds erforderlich erscheint.

7. Die Anteile des Fonds sind bzw. werden an der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg notiert. Der Verkauf von Anteilen an der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg erfolgt zum Kassakurs abzüglich banküblicher Spesen und Courtage. Hierbei können sich Abweichungen zu dem von der Verwaltungsgesellschaft berechneten Anteilwert und dem darauf basierenden Rücknahmepreis ergeben.

### **Art. 10. Rechnungsjahr - Abschlußprüfung**

1. Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres. Das erste Rechnungsjahr beginnt mit Gründung des Fonds und endet am 31. Dezember 2003.

2. Die Jahresabschlüsse des Fonds werden von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

3. Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Zwei Monate nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht. Der erste Bericht ist ein geprüfter Zwischenbericht, der zum 31. Dezember 2002 erstellt wird. Der erste ungeprüfte Halbjahresbericht wird zum 30. Juni 2003 erstellt. Sofern dies für die Berechtigung zum Vertrieb in anderen Ländern erforderlich ist, können zusätzlich geprüfte und ungeprüfte Zwischenberichte erstellt werden.

### **Art. 11. Verwendung der Erträge**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann die in dem Fonds erwirtschafteten Erträge an die Anteilinhaber ausschütten oder diese Erträge in dem Fonds thesaurieren.

Es ist vorgesehen, die Erträge des Fonds im Rahmen der Anteilklasse A auszuschütten und im Rahmen der Anteilklasse B zu thesaurieren.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen des Fonds aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 4 dieses Verwaltungsreglements sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar ausgezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des Fonds.

4. Ausschüttungsberechtigt sind im Falle der Bildung von Anteilklassen gemäß Artikel 5 Nr. 3 dieses Verwaltungsreglements ausschließlich die Anteile der Anteilklasse A.

### **Art. 12. Kosten**

Der Fonds trägt folgende Kosten:

1. Für die Verwaltung des Fonds erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem Netto-Fondsvermögen eine Vergütung in Höhe von 0,95% p.a., die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und ausgezahlt wird.

Neben der vorgenannten Vergütung der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung des Fonds wird dem Fondsvermögen eine Verwaltungsvergütung für die in ihm enthaltenen Zielfonds berechnet.

Soweit ein Zielfonds von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet wird, werden dafür dem Fonds von der Verwaltungsgesellschaft keine Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge und keine Verwaltungsvergütung belastet. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen der Fonds Anteile einer Investmentgesellschaft erwirbt, mit der die Verwaltungsgesellschaft im Sinne des vorgenannten Satzes verbunden ist. Bei der Verwaltungsvergütung kann das dadurch erreicht werden, daß die Verwaltungsgesellschaft ihre Verwaltungsvergütung für den auf Anteile an solchen verbundenen Zielfonds entfallenden Teil - gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe - jeweils um die von den erworbenen Zielfonds berechnete Verwaltungsvergütung kürzt. Leistungsbezogene Vergütungen und Gebühren für die Anlageberatung fallen ebenfalls unter den Begriff der Verwaltungsvergütung und sind deshalb mit einzubeziehen.

Soweit der Fonds jedoch in Zielfonds anlegt, die von anderen Gesellschaften aufgelegt und/oder verwaltet werden, sind gegebenenfalls der jeweilige Ausgabeaufschlag bzw. eventuelle Rücknahmegebühren zu berücksichtigen. Im übrigen ist zu berücksichtigen, daß zusätzlich zu den Kosten, die dem Fondsvermögen gemäß den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements und des Verkaufsprospektes belastet werden, Kosten für das Management und die Verwaltung, die Depotbankvergütung, die Kosten der Wirtschaftsprüfer, Steuern sowie sonstige Kosten und Gebühren der Zielfonds, in welche der Fonds anlegt, auf das Fondsvermögen anfallen werden und somit eine Mehrfachbelastung mit gleichartigen Kosten entstehen kann.

Soweit für die Anlage in Zielfonds Bestandsvergütungen erhalten werden, fließen diese dem Fonds zu und verringern die Kostenbelastung.

2. Die Depotbank erhält aus dem Netto-Fondsvermögen eine Depotbankvergütung, in Höhe von maximal 0,15% p.a., sowie Bearbeitungsgebühren und bankübliche Spesen. Die Depotbankvergütung wird monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und ausgezahlt.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fonds außerdem folgende Kosten belasten:

a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallen, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen bei Anteilen von Zielfonds, die von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder von einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen der Fonds Anteile einer Investmentgesellschaft erwirbt, die mit der Verwaltungsgesellschaft im Sinne des vorhergehenden Satzes verbunden ist.

b) Steuern, die auf das Fondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des Fonds erhoben werden;

c) Kosten für die Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilhaber des Fonds handelt;

d) Kosten des Wirtschaftsprüfers;

e) Kosten für die Börsenzulassung des Fonds

f) Kosten der Vorbereitung und Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung dieses Verwaltungsreglements sowie anderer Dokumente, die den Fonds betreffen, einschließlich Anmeldungen zur Registrierung, Verkaufsprospekte oder schriftliche Erläuterungen bei sämtlichen Aufsichtsbehörden und Börsen (einschließlich der örtlichen Wertpapierhändlervereinigungen), die im Zusammenhang mit dem Fonds oder dem Anbieten der Anteile vorgenommen/erstellt werden müssen, die Druck- und Vertriebskosten der Rechenschafts- und Halbjahresberichte für die Anteilhaber in allen notwendigen Sprachen sowie Druck- und Vertriebskosten sämtlicher weiterer Berichte und Dokumente, die gemäß den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind, sowie sämtliche Verwaltungsgebühren;

g) die banküblichen Gebühren, einschließlich der gegebenenfalls anfallenden banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Investmentanteile im Ausland;

h) Kosten für die Werbung und solche, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen;

i) Versicherungskosten;

j) Vergütung sowie Auslagen und sonstige Kosten der Zahl- und Vertriebsstelle und des Repräsentanten im Ausland, die im Zusammenhang mit dem Fondsvermögen anfallen;

k) Zinsen, die im Rahmen von Krediten anfallen, welche gemäß Artikel 4 Nr. 7 Buchstabe b) dieses Verwaltungsreglements aufgenommen werden;

l) Kosten der für die Anteilhaber bestimmten Veröffentlichungen und Mitteilungen;

m) Kosten der Vorbereitung und des Drucks von Anteilzertifikaten sowie Ertragsschein- und Bogenerneuerungen, falls erforderlich;

Unter Nr. 3 b) ist vor allem die *taxe d'abonnement* für die Anlage in Zielfonds nicht-Luxemburger Rechts zu nennen. Sämtliche Kosten werden zunächst dem laufenden Einkommen und den Kapitalgewinnen und zuletzt dem Fondsvermögen angerechnet.

Die Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstausgabe von Anteilen werden auf maximal 45.000,- Euro geschätzt und werden dem Fondsvermögen belastet.

### **Art. 13. Änderungen des Verwaltungsreglements**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank dieses Verwaltungsreglement jederzeit vollständig oder teilweise ändern.
2. Änderungen dieses Verwaltungsreglements werden beim Handelsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt und im Mémorial veröffentlicht.

### **Art. 14. Veröffentlichungen**

1. Der jeweils gültige Anteilwert, die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder der Zahl- und Vertriebsstelle erfragt werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden außerdem in mindestens einer überregionalen Tageszeitung eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.
2. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für den Fonds einen geprüften Rechenschaftsbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg. In jedem Rechenschafts- und Halbjahresbericht wird der Betrag der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge angegeben, die dem Fonds im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rückgabe von Zielfondsanteilen berechnet worden sind, sowie die Vergütung angegeben, die dem Fonds von einer anderen Verwaltungsgesellschaft (Kapitalanlagegesellschaft) oder einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die im Fonds gehaltenen Zielfondsanteile berechnet wurde.
3. Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement sowie Rechenschafts- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder der Zahl- und Vertriebsstelle erhältlich. Der jeweils gültige Depotbankvertrag und die Satzung der Verwaltungsgesellschaft sowie der Register und Transferstellenvertrag können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank, oder bei der Zahl- und Vertriebsstelle an deren jeweiligem Gesellschaftssitz eingesehen werden.

### **Art. 15. Auflösung des Fonds**

1. Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Unbeschadet dieser Regelung kann der Fonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden.
2. Die Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:
  - a) wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne daß eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt;
  - b) wenn über die Verwaltungsgesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet wird oder die Verwaltungsgesellschaft liquidiert wird;
  - c) wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Viertel der Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 4 dieses Verwaltungsreglements bleibt;
  - d) in anderen, im Gesetz vom 30. März 1988 vorgesehenen Fällen.
3. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur vorzeitigen Auflösung des Fonds führt, werden die Ausgabe und der Rückkauf von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare, auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter den Anteilhabern des Fonds nach deren Anspruch verteilen. Nettoliquidationserlöse, die nicht bis zum Abschluß des Liquidationsverfahrens von Anteilhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluß des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilhaber bei der Caisse de Consignation im Großherzogtum Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist geltend gemacht werden.
4. Die Anteilhaber, deren Erben, Gläubiger oder Rechtsnachfolger können weder die vorzeitige Auflösung noch die Teilung des Fonds beantragen.
5. Die Auflösung des Fonds gemäß Artikel 15 dieses Verwaltungsreglements wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens drei überregionalen Tageszeitungen, darunter das «Luxemburger Wort», veröffentlicht.

### **Art. 16. Verschmelzung des Fonds**

Die Verwaltungsgesellschaft kann durch Beschluß des Verwaltungsrates gemäß den nachfolgenden Bedingungen beschließen den Fonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen («OGA») bzw. Teilfonds desselben, der von derselben Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird oder der von einer anderen Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird, einzubringen. Die Verschmelzung kann insbesondere in folgenden Fällen beschlossen werden:

- sofern das Netto-Fondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Fonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten. Die Verwaltungsgesellschaft hat diesen Betrag auf 2.000.000,- Euro festgesetzt.
- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den Fonds zu verwalten.

Eine solche Verschmelzung ist nur insofern vollziehbar als die Anlagepolitik des einzubringenden Fonds nicht gegen die Anlagepolitik des aufnehmenden OGA bzw. Teilfonds desselben verstößt.

Die Durchführung der Verschmelzung vollzieht sich wie eine Auflösung des einzubringenden Fonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden OGA oder Teilfonds.

Der Beschluß der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung des Fonds wird jeweils in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des Fonds vertrieben werden, veröffentlicht, es sei denn, sämtliche Anteilhaber erklären sich mit der Einschmelzung des Fonds vor dessen Einschmelzung einverstanden.

Die Anteilhaber des einzubringenden Fonds haben während 30 Tagen das Recht, ohne Kosten die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert nach dem Verfahren, wie es in Artikel 9 dieses Verwaltungs-

reglements beschrieben ist, zu verlangen. Die Anteile der Anteilhaber, welche die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage der Anteilwerte an dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung durch Anteile des aufnehmenden OGA bzw. Teilfonds desselben ersetzt. Gegebenenfalls erhalten die Anteilhaber einen Spitzenausgleich.

Der Beschluß, den Fonds mit einem ausländischen OGA bzw. Teilfonds desselben zu verschmelzen, obliegt der Versammlung der Anteilhaber des einzubringenden Fonds. Die Einladung zu der Versammlung der Anteilhaber des einzubringenden Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft zweimal in einem Abstand von mindestens acht Tagen und acht Tage vor der Versammlung in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds vertrieben werden, veröffentlicht. Der Beschluß zur Verschmelzung des Fonds mit einem ausländischen OGA bzw. Teilfonds desselben unterliegt einem Anwesenheitsquorum von 50% der sich im Umlauf befindlichen Anteile und wird mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden oder der mittels einer Vollmacht vertretenen Anteile getroffen, wobei nur die Anteilhaber an den Beschluß gebunden sind, die für die Verschmelzung gestimmt haben. Bei den Anteilhabern, die nicht an der Versammlung teilgenommen haben sowie bei allen Anteilhabern, die nicht für die Verschmelzung gestimmt haben, wird davon ausgegangen, daß sie ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben. Im Rahmen dieser Rücknahme dürfen den Anteilhabern keine Kosten berechnet werden.

#### **Art. 17. Verjährung und Vorlegungsfrist**

1. Forderungen der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von 5 Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 15 Nr. 3 dieses Verwaltungsreglements enthaltene Regelung.

2. Die Vorlegungsfrist für Ertragsscheine beträgt 5 Jahre ab Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung. Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des Fonds.

#### **Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache**

1. Das Verwaltungsreglement des Fonds unterliegt dem Recht des Großherzogtums Luxemburg. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen dieses Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 30. März 1988. Das Verwaltungsreglement ist bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds beziehen.

3. Der deutsche Wortlaut dieses Verwaltungsreglements ist maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in einem nicht deutschsprachigen Land verkauft werden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in den entsprechenden Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind.

#### **Art. 19. Inkrafttreten**

Dieses Verwaltungsreglement tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Änderungen des Verwaltungsreglements treten am Tag der Unterzeichnung des jeweiligen Änderungsbeschlusses in Kraft, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Dieses Verwaltungsreglement wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, den 23. September 2002.

WARBURG-LuxInvest S.A.

*Für die Verwaltungsgesellschaft*

Unterschriften

M.M. WARBURG & CO LUXEMBOURG S.A.

*Für die Depotbank*

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2002, vol. 575, fol. 18, case 12. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(74044/250/590) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 octobre 2002.

#### **RAIFFINVEST S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2340 Luxembourg, 34A, rue Philippe II.

R. C. Luxembourg B 67.446.

*Assemblée générale extraordinaire du 7 octobre 2002*

Le 7 octobre 2002 se sont réunis à Luxembourg, 34A, rue Philippe II, les actionnaires de la société RAIFFINVEST S.A.

*Constitution du bureau*

L'Assemblée désigne comme Président Maître Fernand Entringer, avocat, demeurant à L-2011 Luxembourg, 34A, rue Philippe II.

Frédéric Gardeur, employé privé, est nommé scrutateur,

Stéphanie Claudin, employée privée, est nommée secrétaire.



Le bureau ainsi constitué dresse et clôture la liste des présences, annexée au présent procès-verbal.  
L'intégralité des actions étant réunie, l'assemblée peut se dispenser de toute formalité de convocation ou autre et procéder sans tarder à l'ordre du jour.

*Résolutions*

L'assemblée révoque avec effet immédiat le mandat d'administrateur de Alain Strivay sans lui donner décharge.

Est nommé administrateur en son remplacement:

Maître Benoît Entringer, avocat à la Cour, 34A, rue Philippe II, L-2340 Luxembourg.

Luxembourg, le 7 octobre 2002.

Signatures.

*Liste de présences*

Actionnaires	Nombre d'actions	Signature des actionnaires ou des mandataires
Frédéric Gardeur .....	2.000	Signature
Stéphanie Claudin .....	1.000	Signature
Total présent .....	3.000	

Luxembourg, le 7 octobre 2002.

Me F. Entringer / F. Gardeur / S. Claudin

*Président / Scrutateur / Secrétaire*

Enregistré à Luxembourg, le 9 octobre 2002, vol. 575, fol. 25, case 8. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(74728/000/32) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 octobre 2002.

---

**REPROLUX S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1735 Luxembourg, 6, rue François Hogenberg.

R. C. Luxembourg B 21.889.

*Extrait du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration du 16 août 2002*

Lors de sa réunion du 16 août 2002 le conseil d'administration a pris à l'unanimité la résolution de transférer le siège social de Luxembourg, 67, rue de Hollerich à Luxembourg, 6, rue François Hogenberg.

Fait à Luxembourg, le 16 août 2002.

Pour extrait conforme

P. Zimmer

*Administrateur, directeur général*

Enregistré à Luxembourg, le 23 août 2002, vol. 573, fol. 52, case 8. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(70123/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**RHIC HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

R. C. Luxembourg B 75.768.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 19 septembre 2002, vol. 574, fol. 49, case 1, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la société RHIC HOLDING S.A.*

FIDUCIAIRE FERNAND FABER

Signature

(69894/622/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**RAYAN INVESTMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 50, Val Fleuri.

R. C. Luxembourg B 74.277.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 11 mars 2002 que CERTIFICA LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée ayant son siège social au 50, Val Fleuri, L-1526 Luxembourg, a été nommé Commissaire aux comptes, en remplacement de FIDEI REVISION, Société à responsabilité limitée démissionnaire.

Pour publication

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 20 septembre 2002, vol. 574, fol. 52, case 7. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(70128/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

75090

**TLUX ONE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 83.017.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 19 septembre 2002.

Pour la société

J. Seckler

Notaire

(70072/231/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**LIBRAIRIES REUNIES S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2339 Luxembourg, 2, rue Christophe Plantin.  
R. C. Luxembourg B 59.814.

*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 23 août 2002*

Suite à la démission des Messieurs Jos. Jentgen et Jean-Pierre Antony l'assemblée générale décide de nommer comme nouveaux administrateurs Messieurs François Faber et Egon Seywert. Ils finiront les mandats de Messieurs Jos. Jentgen et Jean-Pierre Antony qui viendront à terme à l'issue de l'assemblée générale ordinaire en 2007.

L'assemblée générale décide de nommer comme réviseur d'entreprise la société BDO COMPAGNIE FIDUCIAIRE.

Fait à Luxembourg, le 23 août 2002.

Pour extrait conforme

P. Zimmer

Président du Conseil d'Administration

Enregistré à Luxembourg, le 28 août 2002, vol. 573, fol. 67, case 9. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(70120/000/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**ESSO LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8069 Bertrange, 20, rue de l'Industrie.  
R. C. Luxembourg B 7.310.

*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue à Bertrange le 28 août 2002*

Suite à la retraite de Monsieur Evert John van den Bergh en date du premier septembre 2002 l'Assemblée décide de nommer Monsieur Eldert Sjoerd de Vries, habitant à Mrg. Van Hooydonckstraat 11, 4817 JR Breda, comme administrateur de la société, également à partir du premier septembre 2002. Le mandat de Monsieur Eldert Sjoerd de Vries est gratuit et prendra fin en date de l'Assemblée Générale de 2006.

*Extrait du procès-verbal du Conseil d'Administration tenu à Bertrange le 28 août 2002*

Le Conseil d'Administration décide de nommer Monsieur E.S. de Vries comme administrateur-délégué à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2002.

Pour extrait conforme

R. Kremer

Administrateur-Délégué

Enregistré à Luxembourg, le 19 septembre 2002, vol. 574, fol. 46, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(69990/000/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**FN INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme,  
(Filiale de HERSTAL S.A. - R.C. Liège 177.272).**

Siège social: Luxembourg.

Le bilan consolidé au 31 décembre 2001 de HERSTAL S.A., maison-mère de FN INTERNATIONAL S.A., enregistré à Luxembourg, le 19 septembre 2002, vol. 574, fol. 47, case 1, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 septembre 2002.

BGL-MeesPierson TRUST (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

(69865/029/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**FN INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 10.380.

La soussignée HERSTAL S.A., Société Anonyme, établie Voie de Liège 33 à 4040 Herstal (Belgique), déclare se porter garante des engagements pris par la Société Anonyme Holding FN INTERNATIONAL, établie 14, rue Aldringen à Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), au sens de l'article 256bis de la loi luxembourgeoise du 4 mai 1984, portant modification de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales.

Bon pour accord

M. Wynants

Directeur Financier Groupe

Bon pour accord

P. Tenneson

Président - Administrateur-Délégué

La soussignée FN HERSTAL, Société Anonyme, établie à Herstal, propriétaire de 899.994 actions de la Société Anonyme Holding FN INTERNATIONAL, déclare consentir à ce que la société susmentionnée n'applique pas les dispositions de la section XIII de la loi du 4 mai 1984 relative au contenu, au contrôle ainsi qu'à la publicité des comptes annuels des sociétés luxembourgeoises.

Fait à Herstal, le 25 avril 2002.

Bon pour accord

M. Wynants

Directeur Financier Groupe

Bon pour accord

P. Tenneson

Président-Administrateur-Délégué

La soussignée FN HOLLAND BV, établie à Amsterdam, propriétaire de 6 actions de la Société Anonyme Holding FN INTERNATIONAL, déclare consentir à ce que la société susmentionnée n'applique pas les dispositions de la section XIII de la loi du 4 mai 1984 relative au contenu, au contrôle ainsi qu'à la publicité des comptes annuels des sociétés luxembourgeoises.

Fait à Herstal, le 25 avril 2002.

Bon pour accord

M. Wynants

Managing Director

Administrateurs

Bon pour accord

P. Claessens

Managing Director

Michel Wynants, ingénieur commercial, avenue des Pins, 31, B-4121 Neupré (Belgique);  
Philippe Claessens, économiste, rue Trixhe Nollet, 26, B-4140 Dolembreux;  
Guido Stärkle, conseiller juridique, rue Lambyhaie, 27, B-1342 Limelette (Belgique).

Commissaire

Victor Emons, réviseur d'entreprises, 6, rue Forgeur, B-4000 Liège.

*Consolidation*

La société est exemptée de l'obligation d'établir des comptes consolidés en vertu des articles 314 et ss de la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales étant donné qu'elle est consolidée auprès de sa maison-mère, à savoir:

HERSTAL S.A., Société Anonyme

Voie de Liège, 33, 4040 Herstal.

Enregistré à Luxembourg, le 19 septembre 2002, vol. 574, fol. 47, case 1. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(69866/029/43) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**FN INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 10.380.

L'assemblée générale statutaire du 22 mai 2002 a nommé aux fonctions de Commissaire aux comptes la société SCC ARTHUR ANDERSEN (B014), Réviseurs d'entreprises, 4, Montagne du Parc, B-1000 Bruxelles, représentée par Monsieur Laurent Weerts, réviseur d'entreprises, 10, rue Moraifosse, B-4802 Heusy, en remplacement de Monsieur Victor Emons, démissionnaire.

Luxembourg, le 19 août 2002.

Pour FN INTERNATIONAL

BGL-MeesPierson TRUST (LUXEMBOURG) S.A.

Agent domiciliataire

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 19 septembre 2002, vol. 574, fol. 47, case 1. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(69867/029/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**FINANCIERE DES BERGUES S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

R. C. Luxembourg B 40.836.

Constituée en date du 3 juillet 1992 suivant acte reçu par Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à L-Luxembourg, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations numéro 519 du 11 novembre 1992.

Statuts modifiés suivant acte reçu par le même notaire en date du 17 octobre 1996, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations numéro 662 du 20 décembre 1996.

—  
*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires tenue au siège social le 28 septembre 2001 à 10.00 heures*

1. L'assemblée décide de convertir le capital social actuellement exprimé en LUF en EUR, avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 2000.

De supprimer la mention de la valeur nominale des actions émises.

3. L'assemblée décide d'adapter l'article 3, alinéa premier des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«Le capital social est fixé à trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros et soixante-neuf cents (EUR 30.986,69) représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions sans désignation de valeur nominale.»

Luxembourg, le 10 septembre 2002.

Pour la société FINANCIERE DES BERGUES S.A.

FIDUCIAIRE FERNAND FABER

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 19 septembre 2002, vol. 574, fol. 49, case 1. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(69897/622/24) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**ExxonMobil LUXEMBOURG ET CIE, Société en Commandite par Actions.**

Registered office: L-8069 Bertrange, 20, rue de l'Industrie.

R. C. Luxembourg B 72.560.

—  
*Extract of the minutes of the Extraordinary General Meeting of shareholders held in Luxembourg on August 28, 2002*

The Meeting resolves to replace Mr E.J. van den Bergh as member of the Supervisory Board with Mr E.S. de Vries, effective as of September 1, 2002.

True copy

R. Kremer

Une réunion du Conseil d'Administration se tient suivant la technique de circulation de documents. Le document sera présenté à tous les administrateurs, c'est-à-dire Messieurs J. Van Roost, E.J. van den Bergh et R. Kremer.

La date est fixée au 28 août 2002.

*Ordre du jour:*

Nomination d'un administrateur-délégué.

Le Conseil d'Administration décide de nommer Monsieur E.S. de Vries comme administrateur-délégué à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2002.

J. Van Roost, E.J. van den Bergh, R. Kremer.

Enregistré à Luxembourg, le 19 septembre 2002, vol. 574, fol. 46, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(69988/000/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**ExxonMobil LUXEMBOURG ET CIE, Société en Commandite par Actions.**

Registered office: L-8069 Bertrange, 20, rue de l'Industrie.

R. C. Luxembourg B 72.560.

—  
*Extract of the minutes of the Extraordinary Meeting of the shareholders held in Luxembourg on August 29, 2001*

The Meeting resolves to replace Mr Michael Stephenson as member of the Supervisory Board with Mr Gabriel Catania, effective as of August 31, 2001.

True copy

R. Kremer

Enregistré à Luxembourg, le 19 septembre 2002, vol. 574, fol. 46, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(69989/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**GP BETA II HOLDING COMPANY S.A., Société Anonyme.**

Registered office: L-1840 Luxembourg, 43, boulevard Joseph II.

## STATUTES

In the year two thousand and two, on the sixth of September.

Before us Maître Jean Seckler, notary residing at Junglinster (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

1) The company GP BETA HOLDING COMPANY S.A., having its registered office at L-1840 Luxembourg, 43, boulevard Joseph II,

here represented by Mr Luc Courtois, attorney-at-law, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given under private seal.

2) Mr James Anthony Martin Quille, Chairman of the Board LEND LEASE GLOBAL PROPERTIES SICAF, with professional address at Level 13, One Pacific Place, 88 Queensway, Hong Kong,

here represented by Mr Luc Courtois, prenamed, by virtue of a proxy given under private seal.

The prenamed proxies initialled *ne varietur* by the appearing person and the undersigned notary will remain annexed to the present deed, to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing parties, acting in the hereinabove stated capacities, have requested the notary to draw up the following Articles of Incorporation of a *société anonyme*.

**I. Name Duration, Object, Registered Office**

**Art. 1.** There is existing among all shareholders and all those who may become owners of the shares, a corporation in the form of a *société anonyme*, under the name of GP BETA II HOLDING COMPANY S.A., «the Company».

**Art. 2.** The Company is established for an unlimited duration.

**Art. 3.** The object of the company is the carrying out of any commercial, industrial and financial activity including the investment in and development of real estate and movable property and the investment in participations in either Luxembourg or foreign companies as well as the management, control and development of such participations. The Company may in particular take up loans by whatever means, grant security and guarantees, both for its own obligations and for the obligations of any other companies belonging to the same group. The Company may perform any acts directly or indirectly connected with its object.

**Art. 4.** The registered office of the Company is established in Luxembourg City. Branches or other offices may be established either in Luxembourg or abroad by resolution of the Board of Directors.

In the event that the Board of Directors determines that extraordinary political, economic or social developments have occurred or are imminent, that would interfere with the normal activities of the Company at its registered office or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg Company.

**II. Share Capital, Shares**

**Art. 5.** The subscribed capital is set at thirty-one thousand Euro (31,000.- EUR) consisting of three thousand one hundred (3,100) shares of a par value of ten Euro (10.- EUR) per share.

The authorized capital is fixed at one billion Euro (1,000,000,000.- EUR), consisting of one hundred million (100.000.000) shares, of a par value of ten Euro (10.- EUR) per share. During the period of five years from the date of the publication of these Articles of Incorporation, the Directors may and are hereby authorized to issue shares and to grant options to subscribe for shares, to such persons and on such terms as they shall see fit (and specifically to proceed to such issue without reserving for the existing shareholders a preferential right to subscribe to the shares issued).

The subscribed capital and the authorized capital of the Company may be increased or reduced by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation. The Company may, to the extent and under terms permitted by law, redeem its own shares.

**Art. 6.** The shares of the Company may be in registered form or in bearer form or partly in one form or the other form, at the option of the shareholders subject to the restrictions foreseen by law. However, the shares will remain in registered form until they are fully paid up.

A register of registered shares will be kept at the registered office, where it will be available for inspection by any shareholder of the Company. This register will contain all the information required by Article 39 of the Law of August 10, 1915 on Commercial Companies, as amended. Ownership of registered shares will be established by inscription in the said register. Certificates of these inscriptions shall be issued and signed by two Directors. The Company may issue certificates representing bearer shares. Two Directors shall sign these certificates.

The Company will recognize only one holder per share; in case a share is held by more than one person, the persons claiming ownership of the share will have to name one single attorney to represent the share in relation to the Company. The Company has the right to suspend the exercise of all rights attached to that share until one person has been appointed as the sole owner in relation to the corporation.

**III. General Meeting of Shareholders**

**Art. 7.** Any regularly constituted meeting of shareholders of the Company shall represent the entire body of shareholders of the Company. It shall have the broadest powers to order, carry out, or ratify acts relating to the operations

of the Company. The Board of Directors convenes the general meeting. It may also be convened at the request of shareholders representing at least 20% of the Company's share capital.

**Art. 8.** The annual general meeting of shareholders shall be held in Luxembourg at the registered office of the Company at 1 p.m., or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting, on the third Tuesday of April each year. If such day is a legal holiday, the annual general meeting shall be held on the following business day.

Other meetings of shareholders may be held at such place and time as may be specified in the respective notice of meeting.

The quorum and time required by law shall govern the notice for and conduct of the meetings of shareholders of the Company, unless otherwise provided herein.

Each share is entitled to one vote. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing, cable, telegram, telex, or telefax.

Except as otherwise required by law, resolutions at a meeting of shareholders duly convened will be passed by a simple majority of those present or represented.

The Board of Directors may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders for them to take part in any meeting of shareholders.

If all of the shareholders are present or represented at a meeting of shareholders, and if they state that they have been informed of the agenda of the meeting, the meeting may be held without prior notice or publication.

#### **IV. Board of Directors**

**Art. 9.** The Company shall be managed by a Board of Directors composed of at least three members who need not be shareholders of the Company. The Directors shall be elected by the shareholders at their annual general meeting, which shall determine their number, remuneration, and term of office. The term of office of a Director may not exceed six years and the Directors shall hold office until their successors are elected.

The Directors are elected by a simple majority vote of the shares present or represented.

Any Director may be removed with or without cause by the general meeting of shareholders.

In the event of a vacancy in the office of a Director because of death, retirement or otherwise, this vacancy may be filled on a temporary basis until the next meeting of shareholders, by observing the applicable legal guidelines.

**Art. 10.** The Board of Directors shall choose from among its members a Chairman, and may choose from among its members a Vice-Chairman. It may also choose a secretary, who need not be a Director, who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the Board of Directors and of the shareholders.

The Board of Directors shall meet upon call by the Chairman, or two Directors, at the place indicated in the notice of meeting.

The Chairman shall preside at all meetings of shareholders and of the Board of Directors, but in his absence, the shareholders or the Board of Directors may appoint another Director as Chairman pro tempore by vote of the majority present at any such meeting.

Written notice of any meeting of the Board of Directors must be given to Directors at least twenty-four hours in advance of the date foreseen for the meeting, except in case of emergency, in which case the nature and the reasons of the emergency shall be mentioned in the notice. This notice may be omitted in case of assent of each Director in writing, by cable, telegram, telex, or telefax, or any other similar means of communication. A special convening notice will not be required for a board meeting to be held at a time and location determined in a prior resolution adopted by the Board of Directors.

Any Director may act at any meeting of the Board of Directors by appointing in writing or by cable, telegram, telex, or telefax another Director as his proxy.

A Director may represent more than one of his colleagues.

Any Director may participate in a meeting of the Board of Directors by conference call or by other similar means of communication allowing all the persons taking part in the meeting to hear one another. The participation in a meeting by these means is equivalent to a participation in person at such meeting.

The Board of Directors can deliberate or act validly only if at least a majority of the Directors is present or represented at a meeting of the Board of Directors.

Decisions shall be taken by a majority of votes of the Directors present or represented at such meeting.

The Board of Directors may, unanimously, pass resolutions by circular means when expressing its approval in writing, by cable, telegram, telex, or telefax, or any other similar means of communication, to be confirmed in writing. The entirety will form the minutes giving evidence of the resolution.

**Art. 11.** The minutes of any meeting of the Board of Directors shall be signed by the Chairman or, in his absence, by the Vice-Chairman, or by any two Directors. Copies or extracts of such minutes, which may be produced in judicial proceedings or otherwise, shall be signed by the Chairman, or by any two Directors.

**Art. 12.** The Board of Directors is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Company's interest. All powers not expressly reserved by law or by these Articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the Board of Directors.

According to Article 60 of the Law of August 10, 1915 on Commercial Companies, as amended, the daily management of the Company as well as the representation of the Company in relation with this management may be delegated to one or more Directors, Officers, Managers or other Agents, associate or not, acting alone or jointly to be appointed and dismissed by the Board of Directors who shall set their powers. Their nomination, revocation, and powers shall be settled by a resolution of the Board of Directors. The delegation to a member of the Board of Directors is submitted to prior authorisation of the general meeting of shareholders. The Company may also grant special powers by authentic proxy or power of attorney by private instrument.

**Art. 13.** The joint signature of two Directors or the signature(s) of any person(s) to whom such signatory power shall be delegated by the Board of Directors will bind the Company.

#### **V. Supervision of the Corporation**

**Art. 14.** One or several statutory auditors, who may be shareholders, shall supervise the operations of the Company or not. The general meeting of shareholders shall appoint the statutory auditors, and shall determine their number, remuneration, and term of office, which may not exceed six years.

#### **VI. Accounting Year, Balance**

**Art. 15.** The accounting year of the Company shall begin on the first January and shall terminate on the thirty first day of December each year.

**Art. 16.** From the annual net profits of the Company, five per cent (5%) shall be allocated to the reserve required by law. This allocation shall cease to be required as soon and as long as such reserve amounts to ten per cent (10%) of the subscribed capital of the Company as stated in Article 5 hereof or as increased or reduced from time to time as provided in Article 5 hereof.

The general meeting of shareholders, upon recommendation of the Board of Directors, will determine how the remainder of the annual net profits will be disposed of.

Interim dividends may be distributed by observing the terms and conditions under the law.

#### **VII. Liquidation**

**Art. 17.** In the event of dissolution of the Company, one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) shall carry out liquidation. The liquidator shall be appointed by the meeting of shareholders effecting such dissolution, and the shareholders shall determine their powers and their compensation.

#### **VIII. Amendment of the Articles of Incorporation**

**Art. 18.** These Articles of Incorporation may be amended by a resolution of the general meeting of shareholders adopted under the conditions of quorum and majority provided for by Article 67-1 of the Law of August 10, 1915, on Commercial Companies, as amended.

#### **IX. Final Clause - Applicable Law**

**Art. 19.** All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the Law of August 10, 1915 on Commercial Companies, as amended.

##### *Special dispositions*

- 1) The first financial year runs from the date of incorporation and ends on December 31, 2003.
- 2) The first General Meeting will be held in the year 2004.

##### *Subscription and payment*

The Articles of Incorporation having thus been established, the abovenamed parties have subscribed for the shares as follows:

1) The company GP BETA HOLDING COMPANY S.A., prenamed, three thousand shares . . . . .	3,000
2) Mr James Anthony Martin Quille, prenamed, one hundred shares . . . . .	100
Total: three thousand one hundred shares . . . . .	<u>3,100</u>

One quarter of each share has been paid up so that the sum of seven thousand seven hundred and fifty Euro (7,750.- EUR) is forthwith at the free disposal of company as has been proven to the notary.

##### *Statement*

The notary drawing up the present deed declares that the conditions set forth in Article 26 of the Law on Commercial Companies have been fulfilled and expressly bears witness to their fulfilment.

##### *Estimate of costs*

The parties have estimated the costs, expenses, fees and charges, in whatever form, which are to be borne by the company or which shall be charged to it in connection with its incorporation, at about one thousand five hundred and fifty Euro.

##### *Extraordinary general meeting*

Here and now, the above-named persons, representing the entire subscribed share capital and considering themselves as having been duly convened, have proceeded to hold an extraordinary general meeting and, having stated that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

- 1) The number of directors is set at 3 that of the auditors at 1.
- 2) The following are appointed as directors:
  - a) Mr James A. Quille, Chairman of the Board LEND LEASE GLOBAL PROPERTIES SICAF, with professional address at Level 13, One Pacific Place, 88 Queensway, Hong Kong,
  - b) Mrs Susan Desprez, lawyer, with professional address at 43, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg,
  - c) Mr Andrew Wood, business man, with professional address at 909 Third Avenue, 8h Floor, New York, New York, 10022 USA.
- 3) The following company is appointed as statutory auditor:  
PricewaterhouseCoopers, S.à.r.l., 400, route d'Esch, L-1470 Luxembourg.
- 4) The terms of office of the directors and the auditor shall last until the annual general meeting to be held in 2004.

5) The registered office is to be situated in 43, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg.

6) The Board of Directors is authorized to nominate one or several of its members as managing director.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing parties, the present deed is worded in English, followed by a French version. On request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up at Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, all of whom are known to the notary by their surnames, names, civil status and addresses, the said persons signed together with the notary the present deed.

### **Suit la traduction en langue française du texte qui précède:**

L'an deux mille deux, le six septembre.

Par-devant Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster (Grand Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

1) La société GP BETA HOLDING COMPANY S.A., ayant son siège social à L-1840 Luxembourg, 43, boulevard Joseph II,

ici représentée par Monsieur Luc Courtois, avocat à la cour, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration donnée sous seing privé.

2) Monsieur James Anthony Martin Quille, Chairman of the Board LEND LEASE GLOBAL PROPERTIES SICAF, demeurant professionnellement à Level 13, One Pacific Place, 88 Queensway, Hong Kong,

ici représenté par Monsieur Luc Courtois, préqualifié, en vertu d'une procuration donnée sous seing privé.

Les prédites procurations, signées ne varietur par le mandataire et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte pour être formalisées avec lui.

Lesquels comparants, représentés comme dit ci-avant, ont requis le notaire instrumentant de documenter ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer.

### **I. Dénomination - Siège - Durée - Objet - Capital**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires par la suite, une société en la forme d'une société anonyme sous la dénomination de GP BETA H HOLDING COMPANY S.A., «la Société».

**Art. 2.** La durée de la société est illimitée.

**Art. 3.** La société pourra faire toutes opérations commerciales, industrielles, et financières, l'investissement et le développement de biens mobiliers et immobiliers, et l'investissement dans les participations dans d'autres sociétés de droit luxembourgeois ou étrangère ainsi que la gestion, le contrôle et le développement des participations. La Société peut en particulier souscrire à des prêts par tous moyens, accorder des sûretés et garanties, tant pour ses propres engagements que pour ceux de toutes autres sociétés appartenant au même groupe.

D'une façon générale elle pourra faire toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à son objet social.

**Art. 4.** Le siège social est établi à Luxembourg. Il peut être créé, par simple décision du conseil d'administration, des succursales ou bureaux, tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le conseil d'administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se présentent ou paraissent imminents, il pourra transférer le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire, restera luxembourgeoise.

### **II. Capital Social - Actions**

**Art. 5.** Le capital souscrit est fixé à trente et un mille Euro (31.000,- EUR) représenté par trois mille cent (3.100) actions d'une valeur nominale de dix Euro (10,- EUR) chacune.

Le capital autorisé est fixé à un milliard d'Euro (1.000.000.000,- EUR) représenté par cent millions (100.000.000) d'actions d'une valeur nominale de dix Euro (10,- EUR) chacune. Pendant une période de cinq ans à partir de la date de la publication des présents statuts, le conseil d'administration pourra et est autorisé à émettre des actions et à accorder des options à souscrire des actions à leur discrétion aux personnes et aux conditions qui leur paraîtront convenables et en particulier de procéder à une telle émission sans réserver aux actionnaires existants un droit préférentiel de souscrire aux actions émises.

Le capital souscrit de la société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts. La société peut, aux conditions et aux termes prévus par la loi, racheter ses propres actions.

**Art. 6.** Les actions de la société sont nominatives ou au porteur ou pour partie nominatives et pour partie au porteur au choix des actionnaires, sauf dispositions contraires de la loi. Cependant, les actions sont nominatives jusqu'à leur entière libération.

Il est tenu au siège social un registre des actions nominatives, dont tout actionnaire pourra prendre connaissance. Ce registre contiendra les indications prévues à l'article trente-neuf de la loi modifiée du dix août mil neuf cent quinze concernant les sociétés commerciales. La propriété des actions nominatives s'établit par une inscription sur ledit registre. Des certificats constatant ces inscriptions au registre seront délivrés, signés par deux administrateurs. La société pourra émettre des certificats représentatifs d'actions au porteur. Ces certificats seront signés par deux administrateurs.



La société ne reconnaît qu'un propriétaire par action; si la propriété de l'action est indivise, les personnes invoquant un droit sur l'action devront désigner un mandataire unique pour présenter l'action à l'égard de la société. La société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits y attachés jusqu'à ce qu'une seule personne ait été désignée comme étant à son égard propriétaire.

### III. Assemblées Générales des Actionnaires

**Art. 7.** L'assemblée des actionnaires de la société régulièrement constituée représentera tous les actionnaires de la société. Elle aura les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la société. L'assemblée générale est convoquée par le conseil d'administration. Elle peut l'être également sur demande d'actionnaires représentant 20% au moins du capital social.

**Art. 8.** L'assemblée générale annuelle des actionnaires se tiendra à Luxembourg, au siège social de la société ou à tout autre endroit à Luxembourg qui sera fixé dans l'avis de convocation, le troisième mardi d'avril à treize heures. Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale annuelle se tiendra le premier jour ouvrable qui suit.

D'autres assemblées des actionnaires pourront se tenir aux heures et lieu spécifiés dans les avis de convocation.

Les quorum et délais requis par la loi régleront les avis de convocation et la conduite des assemblées des actionnaires de la société, dans la mesure où il n'est pas autrement disposé dans les présents Statuts.

Toute action donne droit à une voix. Tout actionnaire pourra prendre part aux assemblées des actionnaires en désignant par écrit, par câble, télégramme, télex ou télécopie une autre personne comme son mandataire.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par loi, les décisions d'une assemblée des actionnaires dûment convoquée sont prises à la majorité simple des votes des actionnaires présents ou représentés.

Le conseil d'administration peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour prendre part à toute assemblée des actionnaires.

Si tous les actionnaires sont présents ou représentés lors d'une assemblée des actionnaires, et s'ils déclarent connaître l'ordre du jour, l'assemblée pourra se tenir sans avis de convocation préalable.

### IV. Conseil d'Administration

**Art. 9.** La société sera administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins, qui n'ont pas besoin d'être actionnaires de la société. Les administrateurs seront élus par l'assemblée générale des actionnaires qui fixe leur nombre, leurs émoluments et la durée de leur mandat. Les administrateurs sont élus pour un terme qui n'excédera pas six ans, et ils resteront en place jusqu'à ce que leurs successeurs soient élus.

Les administrateurs seront élus à la majorité des votes des actionnaires présents ou représentés.

Tout administrateur pourra être révoqué avec ou sans motif à tout moment par décision de l'assemblée générale des actionnaires.

Au cas où le poste d'un administrateur devient vacant à la suite de décès, de démission ou autrement, cette vacance peut être temporairement comblée jusqu'à la prochaine assemblée générale, aux conditions prévues par la loi.

**Art. 10.** Le conseil d'administration choisira en son sein un président et pourra également choisir parmi ses membres un vice-président. Il pourra également choisir un secrétaire qui n'a pas besoin d'être administrateur et qui sera en charge de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil d'administration et des assemblées générales des actionnaires.

Le conseil d'administration se réunira sur la convocation du président ou de deux administrateurs, au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le président présidera toutes les assemblées générales des actionnaires et les réunions du conseil d'administration; en son absence l'assemblée générale ou le conseil d'administration pourra désigner à la majorité des personnes présentes à cette assemblée ou réunion un autre administrateur pour assumer la présidence pro tempore.

Avis écrit de toute réunion du conseil d'administration sera donné à tous les administrateurs au moins vingt-quatre heures avant la date prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. Il pourra être passé outre à cette convocation à la suite de l'assentiment de chaque administrateur par écrit ou par câble, télégramme, télex, télécopie ou tout autre moyen de communication similaire. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du conseil d'administration se tenant à une heure et un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le conseil d'administration.

Tout administrateur pourra se faire représenter à toute réunion du conseil d'administration en désignant par écrit ou par câble, télégramme, télex ou télécopie un autre administrateur comme son mandataire.

Un administrateur peut présenter plusieurs de ses collègues.

Tout administrateur peut participer à une réunion du conseil d'administration par conférence téléphonique ou d'autres moyens de communication similaires où toutes les personnes prenant part à cette réunion peuvent s'entendre les unes les autres. La participation à une réunion par ces moyens équivaut à une présence en personne à une telle réunion.

Le conseil d'administration ne pourra délibérer ou agir valablement que si la majorité au moins des administrateurs est présente ou représentée à la réunion du conseil d'administration.

Les décisions sont prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés à cette réunion.

Le conseil d'administration pourra, à l'unanimité, prendre des résolutions par voie circulaire en exprimant son approbation au moyen d'un ou de plusieurs écrits ou par câble, télégramme, télex, télécopie ou tout autre moyen de communication similaire, à confirmer par écrit, le tout ensemble constituant le procès-verbal faisant preuve de la décision intervenue.

**Art. 11.** Les procès-verbaux de toutes les réunions du conseil d'administration seront signés par le président ou, en son absence, par le vice-président, ou par deux administrateurs. Les copies ou extraits des procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par le président ou par deux administrateurs.

**Art. 12.** Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus larges de passer tous actes d'administration et de disposition dans l'intérêt de la société. Tous pouvoirs que la loi ou les présents Statuts ne réservent pas expressément à l'assemblée générale des actionnaires sont de la compétence du conseil d'administration.

La gestion journalière de la société ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion pourront, conformément à l'article 60 de la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, être déléguées à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants et autres agents, associés ou non, agissant seuls ou conjointement et qui seront désignés et révoqués par le conseil d'administration qui déterminera leurs pouvoirs. Leur nomination, leur révocation et leurs attributions seront réglées par une décision du conseil d'administration. La délégation à un membre du conseil d'administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale. La société peut également conférer tous mandats spéciaux par procuration authentique ou sous seing privé.

**Art. 13.** La société sera engagée par la signature conjointe de deux administrateurs ou la (les) signature(s) de toute(s) personne(s) à laquelle (auxquelles) pareils pouvoirs de signature auront été délégués par le conseil d'administration.

#### **V. Surveillance de la société**

**Art. 14.** Les opérations de la société seront surveillées par un ou plusieurs commissaires aux comptes qui n'ont pas besoin d'être actionnaires. L'assemblée générale des actionnaires désignera les commissaires aux comptes et déterminera leur nombre, leur rémunération et la durée de leurs fonctions qui ne pourra excéder six années.

#### **VI. Exercice Social - Bilan**

**Art. 15.** L'exercice social commencera le premier janvier et se terminera le trente et un décembre de chaque année.

**Art. 16.** Sur le bénéfice annuel net de la société il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cessera d'être obligatoire lorsque et tant que la réserve aura atteint dix pour cent (10%) du capital social souscrit, tel que prévu à l'article 5 de ces Statuts, ou tel que augmenté ou réduit en vertu de ce même article 5.

L'assemblée générale des actionnaires déterminera, sur proposition du conseil d'administration, de quelle façon il sera disposé du solde du bénéfice annuel net.

Des acomptes sur dividendes pourront être versés en conformité avec les conditions prévues par la loi.

#### **VII. Liquidation**

**Art. 17.** En cas de dissolution de la société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales) nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui constatera la dissolution et qui déterminera leurs pouvoirs et leur rémunération.

#### **VIII. Modification des Statuts**

**Art. 18.** Les présents Statuts pourront être modifiés par une assemblée générale des actionnaires statuant aux conditions de quorum et de majorité prévues par l'article 67-1 de la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales.

#### **IX. Dispositions Finales - Loi Applicable**

**Art. 19.** Pour toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents Statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la loi modifiée du dix août mil neuf cent quinze concernant les sociétés commerciales.

##### *Dispositions transitoires*

- 1) Le premier exercice social commence le jour de la constitution et se termine le 31 décembre 2003.
- 2) La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en 2004.

##### *Souscription et Libération*

Les souscripteurs ont souscrit les actions comme suit:

1) La société GP BETA HOLDING COMPANY S.A., prédésignée, trois mille actions	3.000
2) Monsieur James Anthony Martin Quille, préqualifié, cent actions	100
Total: trois mille cent actions	3.100

Un quart de chaque action a été libérée, de sorte que la somme de sept mille sept cent et cinquante Euro (7.750,- EUR) est dès maintenant à la disposition de la société, ce dont il a été justifié au notaire soussigné.

##### *Déclaration*

Le notaire soussigné déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et déclare expressément qu'elles sont remplies.

##### *Frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution sont évalués à environ mille cinq cent cinquante Euro.

##### *Assemblée Générale Extraordinaire*

Et aussitôt les actionnaires, représentant l'intégralité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont réunis en assemblée générale extraordinaire. Après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à 3 et le nombre des commissaires aux comptes à 1.

2. Les personnes suivantes ont été nommées administrateurs:

- a) Monsieur James A. Quille, Chairman of the Board LEND LEASE GLOBAL PROPERTIES SICAF, avec adresse professionnelle à Level 13, One Pacific Place, 88 Queensway, Hong Kong,
- b) Madame Susan Desprez, juriste, avec adresse professionnelle à 43, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg,
- c) Monsieur Andrew Wood, homme d'affaire, avec adresse professionnelle à 909 Third Avenue, 8h Floor, New York, New York, 10022 USA.

3. A été nommée commissaire aux comptes:

PricewaterhouseCoopers, S.à.r.l., 400, route d'Esch, L-1470 Luxembourg.

4. La durée du mandat des administrateurs et du commissaire aux comptes a été fixée jusqu'à l'assemblée générale annuelle qui se tiendra en 2004.

5. L'adresse de la société est établie à 43, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg.

6. L'assemblée générale autorise le conseil d'administration à nommer un ou plusieurs de ses membres comme «managing director» (administrateur-délégué).

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête de la personne comparante les présents statuts sont rédigés en anglais suivis d'une traduction française, à la requête de la même personne et en cas de divergences entre le texte anglais et français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la personne comparante, connue du notaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, elle a signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: L. Courtois, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 18 septembre 2002, vol. 520, fol. 12, case 9. – Reçu 310 euros.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junjlinster, le 20 septembre 2002.

J. Seckler.

(69992/231/395) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**reliure saint-paul, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2339 Luxembourg, 2, rue Christophe Plantin.

R. C. Luxembourg B 21.121.

*Extrait du procès-verbal de la réunion du conseil de gérance du 4 juin 2001*

Lors de sa réunion du 4 juin 2001 le conseil de gérance a pris à l'unanimité la résolution de transférer le siège social de Luxembourg-Howald, 60, rue des Bruyères à Luxembourg, 2, rue Christophe Plantin.

Fait à Luxembourg, le 21 août 2002.

Pour extrait conforme

P. Zimmer

Président du conseil de gérance

Enregistré à Luxembourg, le 28 août 2002, vol. 573, fol. 67, case 9. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(70122/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**BRITAX LUXEMBOURG FINANCIAL SERVICES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2310 Luxembourg, 6, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 82.022.

La société a été constituée suivant acte reçu par Maître Paul Bettingen, notaire de résidence à Niederanven, en date du 8 mars 2001, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations n°1086 du 29 novembre 2001

Les comptes annuels au 15 mars 2001, enregistrés à Luxembourg, le 20 septembre 2002, vol. 574, fol. 52, case 11, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 septembre 2002.

BRITAX LUXEMBOURG FINANCIAL SERVICES, S.à r.l.

Signature

(70139/250/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

**EUROPEAN HEALTH SERVICE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-4751 Pétange, 165A, route de Longwy.

## STATUTS

L'an deux mille deux, le quatorze août.

Par-devant Maître Georges d'Huart, notaire de résidence à Pétange.

Ont comparu:

- 1) Monsieur Abdeli Ouadah, médecin, demeurant à F-95610 Eragny/Oise, 02 les dix Arpents Bruns,
- 2) Madame Nacera Ouadah, employée de bureau, demeurant à F-95610 Eragny/Oise, 02 les dix Arpents Bruns.

Lesquels comparants ont arrêté, ainsi qu'il suit, les statuts d'une société anonyme qu'ils vont constituer entre eux:

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé une société anonyme sous la dénomination de EUROPEAN HEALTH SERVICE S.A.

Cette société aura son siège à Pétange. Il pourra être transféré dans toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg, par simple décision du Conseil d'Administration. La durée est illimitée

**Art. 2.** La société a pour objet la prestation de service, intérim paramédical et tout objet s'y rapportant.**Art. 3.** Le capital social est fixé à trente et un mille euro (EUR 31.000,-), divisé en cent actions de trois cent dix euro (EUR 310,-) chacune.

Toutes les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, sauf dispositions contraires de la loi.

La société peut racheter ses propres actions avec l'autorisation de l'assemblée générale suivant les conditions fixées par la loi.

**Art. 4.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans.

Les administrateurs sont rééligibles.

**Art. 5.** Le Conseil d'Administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social, à l'exception de ceux que la loi ou les statuts réservent à l'assemblée générale.

Le Conseil d'Administration ne peut délibérer et statuer valablement que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme, télex et télécopie, étant admis. Ses décisions sont prises à la majorité des voix.

Le Conseil d'Administration peut prendre ses décisions également par voie circulaire et par écrit.

**Art. 6.** L'assemblée générale et/ou le Conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un administrateur, directeur, gérant ou autre agent.

La société se trouve engagée soit par la signature individuelle de l'administrateur-délégué, soit par la signature conjointe des deux administrateurs, dont obligatoirement celle de l'administrateur-délégué.

**Art. 7.** La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires; ils sont nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans. Ils sont rééligibles.**Art. 8.** Le Conseil d'Administration pourra procéder à des versements d'acomptes sur dividendes avec l'approbation du ou des commissaires aux comptes.**Art. 9.** L'année sociale commence le 1<sup>er</sup> janvier et finit le 31 décembre. Par dérogation, le premier exercice commencera aujourd'hui même pour finir le 31 décembre 2002.**Art. 10.** L'assemblée des actionnaires de la société régulièrement constituée représente tous les actionnaires de la société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Elle décide de l'affectation ou de la distribution du bénéfice net. Tout actionnaire a le droit de prendre part aux délibérations de l'assemblée, en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

**Art. 11.** L'assemblée générale annuelle des actionnaires se réunit de plein droit au siège social ou à tout autre endroit à Luxembourg indiqué dans l'avis de convocation, le troisième lundi du mois de juin à 10.00 heures et pour la première fois en 2003.**Art. 12.** La loi du dix août mil neuf cent quinze et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Le notaire rédacteur de l'acte déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales et en constate expressément l'accomplissement.

*Souscription du Capital*

Le capital social a été souscrit comme suit:

1) Monsieur Abdeli Ouadah, préqualifié .....	50 actions
2) Madame Nacera Ouadah, préqualifiée .....	50 actions
Total: .....	100 actions

Le capital a été libéré jusqu'à concurrence de 40% de sorte que la somme de douze mille quatre cents (EUR 12.400,-) Euro se trouve dès à présent à la disposition de la nouvelle société ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

*Frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à la somme de mille cent vingt euros.

*Assemblée générale extraordinaire*

Et à l'instant les comparants, ès qualités qu'ils agissent, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ont à l'unanimité des voix, pris les résolutions suivantes:

- 1.- le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un,
- 2.- sont nommés administrateurs:
  - a) Monsieur Abdeli Ouadah, préqualifié,
  - b) Madame Nacera Ouadah, préqualifiée.
  - c) La société AD FIDUCIAIRE S.A. avec siège à L-4751 Pétange, 165A, route de Longwy.
3. est appelée aux fonctions de commissaire:  
La société CONCORD INTERNATIONAL MARKETING, S.à r.l., avec siège social à Luxembourg.
4. le siège social de la société est fixé à L-4751 Pétange, 165A, route de Longwy.  
Est nommé administrateur-délégué, Monsieur Abdeli Ouadah, préqualifié.

Dont acte, fait et passé à Pétange, en l'étude du notaire instrumentaire,  
Après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: A. Ouadah, N. Ouadah, G. d'Huart.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 23 août 2002, vol. 880, fol. 70, case 1. – Reçu 310 euros.

Le Releveur ff. (signé): Oehmen.

Pour expédition conforme, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pétange, le 30 août 2002.

G. d'Huart.

(69997/207/81) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**E.I.C INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8366 Hagen, 21, rue de Steinfort.

## STATUTS

L'an deux mille deux, le vingt et un août.

Par-devant Maître Georges d'Huart, notaire de résidence à Pétange.

Ont comparu:

- Biver Jean-Marc demeurant 21, rue de Steinfort à L-8366 Hagen,
- Biver Christian demeurant 21, rue de Steinfort à L-8366 Hagen,
- Dekelver Christophe demeurant Av. Vital Riethuisen, 3015 B-1080 Ganshoren.

Monsieur Biver Christian et Monsieur Dekelver Christophe seront représentés Heyden Gisèle par la procuration donnée ce jour au Notaire.

Lesquels comparants ont arrêté, ainsi qu'il suit, les statuts d'une société anonyme qu'ils vont constituer entre eux:

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé une société anonyme sous la dénomination de E.I.C INTERNATIONAL. Cette société aura son siège à Hagen. Il pourra être transféré dans toute autre localité du Grand-Duché par simple décision du Conseil d'Administration.

La durée est illimitée.

**Art. 2.** La société a pour objet tant au Grand Duché du Luxembourg qu'à l'étranger: a) la gestion dans le sens le plus large du terme, l'amélioration et la mise en valeur du patrimoine apporté par ses actionnaires; b) la recherche de débouchés commerciaux pour tous type d'exploitation commerciale ou industrielle; c) la représentation au Grand-Duché du Luxembourg ou à l'étranger de firmes luxembourgeoises ou étrangères moyennant courtage ou tout autres formes de rémunération; d) les importations et exportations de toute nature pour son compte ou le compte d'autrui; e) l'exploitation d'une activité de marketing et de consultante dans le sens le plus large du terme; f) l'étude, l'achat, l'implantation, la gestion et la vente de tous procédés industriels dans le domaine nautique ou tout autre domaine pour son profit ou pour le profit d'un tiers. Dans le cadre des ces différents objets la société pourra accomplir tous les actes d'administration, de gestion et de disposition, conclure tous baux emphytéotiques ou non, même à très long terme, effectuer tous les placements sans aucune restriction, en biens meubles, immeubles, prêts, dépôts etc. ... acquérir, souscrire et vendre toutes valeurs mobilières, prendre des participations sous toutes formes, dans toutes sociétés étrangères ou non, administrer et gérer son portefeuille. A ces fins, la société peut prêter, emprunter, émettre des obligations, constituer moyennant rémunération, toutes sirretés, réelles ou personnelles, au profit de ses actionnaires, administrateurs ou de tiers et, en général accomplir toutes opérations civiles, industrielles ou commerciales, immobilières, mobilières ou financières se rapportant directement ou indirectement à son objet social. Elle peut s'intéresser par toutes voies et prendre certaines participations, pour lesquelles la société opte également pour l'objet SOPARFI, dans toutes affaires, entreprises ou sociétés ayant un objet identique, analogue, similaire ou connexe, ou qui est de nature à favoriser le développement de son entreprise.

**Art. 3.** Le capital social est fixé à nonante mille euros (90.000,-) divisé en cent (100) actions de neuf cent euros (900,-) chacune.

*Souscription du Capital*

Le capital social a été souscrit comme suit:

- Biver Jean-Marc: .....	33 actions
- Biver Christian: .....	34 actions
- Dekelver Christophe: .....	33 actions

Toutes les actions ont été intégralement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de 90.000 euros, se trouve dès à présent à la disposition de la nouvelle société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Toutes les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, sauf dispositions contraires de la loi.

La société peut racheter ses propres actions avec l'autorisation de l'assemblée générale suivant les conditions fixées par la loi.

Toute cession d'actions est soumise à l'autorisation du conseil d'administration. Les actionnaires restants disposent d'un droit de préemption à prix égal sur les actions à céder.

**Art. 4.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans. Les administrateurs sont rééligibles.

**Art. 5.** Le Conseil d'Administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social, à l'exception de ceux que la loi ou les statuts réservent à l'assemblée générale.

Le Conseil d'Administration ne peut délibérer et statuer valablement que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme, télex et télécopie, étant admis. Ses décisions sont prises à la majorité des voix.

**Art. 6.** L'assemblée générale et/ou le Conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un administrateur, directeur, gérant ou autre agent.

Le Conseil d'Administration peut également prendre ses décisions par voie circulaire et par écrit.

La société se trouve engagée uniquement par la signature individuelle de l'administrateur-délégué.

**Art. 7.** La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires; ils sont nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans. Ils sont rééligibles.

**Art. 8.** Le Conseil d'Administration pourra procéder à des versements d'acomptes sur dividendes avec l'approbation du ou des commissaires aux comptes.

**Art. 9.** L'année sociale commence le 1<sup>er</sup> janvier et finit le 31 décembre. Par dérogation, le premier exercice commencera aujourd'hui même pour finir le 31 décembre 2002.

**Art. 10.** L'assemblée des actionnaires de la société régulièrement constituée représente tous les actionnaires de la société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Elle décide de l'affectation ou de la distribution du bénéfice net. Tout actionnaire a le droit de prendre part aux délibérations de l'assemblée, en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

**Art. 11.** L'assemblée générale annuelle des actionnaires se réunit de plein droit au siège social ou à tout autre endroit à Luxembourg indiqué dans l'avis de convocation, le deuxième mardi du mois de mai à 10.00 heures et pour la première fois en 2002.

**Art. 12.** La loi du dix août mil neuf cent quinze et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Le notaire rédacteur de l'acte déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales et en constate expressément l'accomplissement.

*Frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à la somme de deux mille cinq cents euros.

*Assemblée générale extraordinaire*

Et à l'instant les comparants, ès qualités qu'ils agissent, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ont à l'unanimité des voix, pris les résolutions suivantes:

1.- Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.

2.- Sont nommés administrateurs:

- Dekelver Christophe précité,
- Biver Jean-Marc précité,
- Biver Christian précité.

3. Est appelée aux fonctions de commissaire: la société FORUM EXPRESS SERVICES S.A. demeurant P.O. Box 3152 Road Town, Tortola, BVI.

4. Est nommé administrateur-délégué: Monsieur Biver Jean-Marc précité.

5. Le siège social de la société est fixé à L-8366 Hagen, rue de Steinfort.

Dont acte, fait et passé à Pétange, en l'étude du notaire instrumentaire.

Après lecture faite et interprétation donnée au comparant, il a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: J.-M. Biver, C. Biver, C. Dekelver, G. d'Huart.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 23 août 2002, vol. 880, fol. 70, case 11. – Reçu 900 euros.

Le Receveur ff. (signé): Oehmen.

Pour expédition conforme, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pétange, le 30 août 2002.

G. d'Huart.

(69998/207/103) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

### **THIELTGES-ZUNKER, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.**

Gesellschaftssitz: L-6680 Mertert, 2, rue Haute.

#### STATUTEN

Im Jahre zweitausendzwei, den dreissigsten August.

Vor dem unterzeichneten Notar Joseph Elvinger, mit Amtssitz in Luxemburg.

Ist erschienen:

Herr Jürgen Thieltges, Dachdeckermeister, wohnhaft in D-54518 Dreis (Deutschland), In der Füll 22.

Welcher Kompotent, die Satzung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, welche er als alleiniger Anteilseigner oder mit zukünftigen Anteilseignern zu gründen beabsichtigt, wie folgt festlegt:

**Art. 1.** Hiermit wird eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet, welche der gegenwärtigen Satzung sowie den jeweiligen Gesetzesbestimmungen unterliegt.

**Art. 2.** Zweck der Gesellschaft ist die Ausführung von Dachdeckerarbeiten.

Die Gesellschaft darf alle Handels-, Industrie-, Mobiliar- und Immobiliargeschäfte, die sich direkt oder indirekt auf vorgenannte Geschäfte beziehen oder die deren Verwirklichung erleichtern können, ausführen.

**Art. 3.** Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.

**Art. 4.** Der Name der Gesellschaft ist THIELTGES-ZUNKER, S.à r.l.

**Art. 5.** Der Gesellschaftssitz ist in Mertert. Er kann an jeden anderen Ort im Grossherzogtum Luxemburg verlegt werden durch Kollektivbeschluss der Gesellschafter.

**Art. 6.** Das Gesellschaftskapital beträgt zwölftausend fünfhundert Euro (EUR 12.500,-) eingeteilt in hundert (100) Anteile mit einem Nennwert von hundertfünfundzwanzig Euro (EUR 125,-) pro Anteil.

**Art. 7.** Das Kapital kann zu jedem Zeitpunkt erhöht oder herabgesetzt werden sowie dies in Artikel 199 des Gesellschaftsrechts festgelegt ist.

**Art. 8.** Jeder Gesellschaftsanteil berechtigt den Inhaber zu einem dementsprechenden Anteil am Gesellschaftsvermögen sowie am Gewinn.

**Art. 9.** Unter Gesellschaftern sind die Anteile frei abtretbar. Die Abtretung an Nichtgesellschafter unterliegt der Zustimmung von mindestens fünfundsiebzig Prozent des Aktienkapitals. Im Falle des Todes eines Gesellschafter unterliegt die Abtretung an Nichtgesellschafter der Zustimmung von mindestens fünfundsiebzig Prozent des Aktienkapitals der überlebenden Gesellschaftern. In jedem Fall haben die verbleibenden Gesellschafter ein Vorkaufsrecht, welches sie binnen dreissig Tagen nach Ablehnung des Verkaufs an einen Nichtgesellschafter ausüben müssen.

**Art. 10.** Die Gesellschaft erlischt weder durch den Tod noch durch Entmündigung, Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eines Gesellschafter.

**Art. 11.** Es ist den Erben und Gläubigern der Gesellschafter in jedem Falle untersagt, die Gesellschaftsgüter und Dokumente pfänden zu lassen oder irgendwelche Maßnahmen zu ergreifen, welche die Tätigkeit der Gesellschaft einschränken könnten.

**Art. 12.** Die Gesellschaft wird von einem oder mehreren Geschäftsführern verwaltet welche keine Gesellschafter sein müssen und welche von der Generalversammlung bestimmt werden.

Gegenüber Drittpersonen haben die Geschäftsführer die weitestgehenden Befugnisse um im Namen der Gesellschaft zu handeln.

Sollte ein Geschäftsführer zeitweise verhindert sein, kann die Gesellschaft durch den alleinigen Anteilseigner geführt werden. Falls es mehrere Anteilseigner gibt, können diese die Gesellschaft gemeinsam vertreten.

**Art. 13.** Die Geschäftsführer gehen durch die Ausübung ihres Mandates keine persönliche Verpflichtung ein. Als Vertreter der Gesellschaft sind sie lediglich für die korrekte Ausübung ihres Mandates haftbar.

**Art. 14.** Jeder Gesellschafter kann an den Abstimmungen teilnehmen. Sein Stimmrecht entspricht der Anzahl seiner Gesellschaftsanteile. Er kann sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen.

**Art. 15.** Beschlüsse sind rechtskräftig wenn sie von mehr als der Hälfte der Anteilseigner akzeptiert wurden. Beschlüsse welche eine Satzungsänderung betreffen werden durch die Mehrheit der Anteilseigner gefasst, welche mindestens fünfundsiebzig Prozent des Kapitals darstellen.

**Art. 16.** Das Geschäftsjahr beginnt am ersten Tag des Monats Januar und endet am letzten Tag des Monats Dezember eines jeden Jahres.

**Art. 17.** Jedes Jahr am letzten Tag des Monats Dezember wird die Bilanz von den Geschäftsführern erstellt.

**Art. 18.** Die Bilanz steht den Gesellschaftern am Gesellschaftssitz zur Verfügung.

**Art. 19.** Fünf Prozent des Reingewinns werden für die Bildung einer gesetzlichen Rücklage verwendet bis diese Rücklage zehn Prozent des Gesellschaftskapitals darstellt.

Der Saldo steht den Gesellschaftern zur Verfügung.

**Art. 20.** Im Falle der Auflösung der Gesellschaft, wird die Liquidation von einem Liquidator ausgeführt welcher kein Gesellschafter sein muss und der von den Gesellschaftern ernannt wird, welche seine Befugnisse und seine Entschädigung festlegen.

**Art. 21.** Solange ein Gesellschafter alle Anteile hält, besteht die Gesellschaft als Einpersonengesellschaft, gemäß Artikel 179 (2) des Gesellschaftsgesetzes. In diesem Falle sind unter anderem die Artikel 200-1 und 200-2 des Gesetzes anwendbar.

**Art. 22.** Alles was nicht durch gegenwärtige Satzung festgelegt ist, unterliegt der bestehenden Gesetzgebung.

#### *Zeichnung*

Die hundert (100) Anteile wurden vom einzigen Gesellschafter Herr Jürgen Thieltges, vorgeannt, gezeichnet und eingezahlt zu ihrem vollen Wert in Höhe von zwölftausend fünfhundert Euro (EUR 12.500,-) durch Bareinlage, worüber dem amtierenden Notar der Nachweis erbracht wurde.

#### *Übergangsbestimmung*

Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tage und endet am letzten Tag des Monats Dezember 2002.

#### *Erklärung*

Der unterzeichnete Notar erklärt, dass die Bestimmungen von Artikel 18 des Gesellschaftsgesetzes erfüllt wurden.

#### *Kosten*

Die Kosten und Lasten, welche der Gesellschaft anlässlich ihrer Gründung entstehen, werden geschätzt auf tausendzweihundert euros (EUR 1.200,-).

#### *Beschlüsse des einzigen Gesellschafters*

Sofort nach Gründung der Gesellschaft, hat der einzige Gesellschafter folgende Beschlüsse gefasst:

1.- Zum Geschäftsführer mit den in Artikel 12 der Gesellschaftssatzung erwähnten Befugnissen wird ernannt: Herr Jürgen Thieltges, vorgeannt.

Der Geschäftsführer kann Bevollmächtigte ernennen, ihre Vollmachten und Befugnisse festlegen und sie abberufen.

Das Mandat des Geschäftsführer endet anlässlich der Generalversammlung welche über das erste Geschäftsjahr beschließt. Er kann wiedergewählt werden.

2.- Der Sitz der Gesellschaft ist in L-6680 Mertert, 2, rue Haute.

Worüber Urkunde, aufgenommen und abgeschlossen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Vorlesung alles Vorstehenden an den Kompartmenten, unterzeichnete derselbe mit Uns, Notar, die gegenwärtige Urkunde.

Signé: J. Thieltges, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 6 septembre 2002, vol. 14CS, fol. 37, case 12. – Reçu 125 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 septembre 2002.

J. Elvinger.

(70025/211/91) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

### **DOLSOFT WORLD S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 63.363.

Il est porté à la connaissance de tiers que:

- le domicile de DOLSOFT WORLD S.A. avec siège social à Luxembourg, 22, boulevard Royal, L-2952 Luxembourg, inscrite au Registre de Commerce de Luxembourg, sous le numéro B-63.363 est dénoncé avec effet immédiat.

Luxembourg, le 16 septembre 2002.

FIDUPAR

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 19 septembre 2002, vol. 574, fol. 49, case 2. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(70143/009/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.



**TEXLUX S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: Luxembourg, 19, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 80.974.

## EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale des Actionnaires tenue en date du 21 juin 2002 que:

1. La démission de la société AVONDALE NOMINEES LIMITED, avec siège social à Guernsey, en tant qu'administrateur de la société a été acceptée.
2. La nomination de la société ARDAVON HOLDINGS LIMITED, avec siège social aux BVI, en tant qu'administrateur de la société en remplacement de l'administrateur démissionnaire a été acceptée. Celle-ci reprendra le mandat de son prédécesseur.

Luxembourg, le 13 septembre 2002.

Pour extrait conforme

HOOGEWERF & CIE

Agent Domiciliaire

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 18 septembre 2002, vol. 574, fol. 42, case 5. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(69984/000/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**IMMO-CLUB S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: L-1128 Luxembourg, 37, Val Saint André.  
R. C. Luxembourg B 53.921.

L'an deux mille deux, le vingt-trois août.

Par-devant Maître Georges d'Huart, notaire de résidence à Pétange.

S'est tenue une assemblée générale extraordinaire de la société anonyme IMMO-CLUB S.A., avec siège à Luxembourg, (RC B No 53.921), constituée suivant acte notarié en date du 15 février 1996, publié au Mémorial C page 10857/96.

La séance est ouverte sous la présidence de: Monsieur Gontran Stiernon, conseiller économique, demeurant à Halle (B).

Monsieur le Président désigne comme secrétaire: Monsieur Francis Dossogne; administrateur de société, demeurant à GB-Londres.

L'assemblée élit comme scrutateur: Monsieur Jean-Pierre Hologne, conseiller économique, demeurant à Bruxelles (B)

Monsieur le Président expose ensuite:

Qu'il résulte d'une liste de présence dressée et certifiée exacte par les membres du bureau que toutes les actions représentant l'intégralité du capital social de la société d'un million deux cent cinquante mille (1.250.000,-) francs, sont dûment représentées à la présente assemblée qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement sur les points figurant à l'ordre du jour conçu comme ci-dessous.

Ladite liste de présence portant les signatures des actionnaires ou de leurs mandataires, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement

Que l'ordre du jour de la présente assemblée est conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Transfert de l'adresse du siège à L-1128 Luxembourg, 37, Val Saint André
2. Augmentation du capital social de 537,- LUF pour le porter à 1.250.537,- et annulation de la valeur nominale des actions.
3. Fixation du nouveau capital à euro 31.000, subdivisé en 100 actions sans désignation de la valeur nominale.
4. Démission de l'administrateur, Madame Virginie Elias.
5. Nomination d'un nouvel administrateur.
6. Démission du commissaire aux comptes: FIDUCIAIRE MYSON, S.à r.l.
7. Nomination d'un nouveau commissaire aux comptes.
8. Modification afférente de l'article 3 des statuts.

L'assemblée, après avoir approuvé l'exposé de Monsieur le Président et après s'être reconnue régulièrement constituée, a abordé l'ordre du jour et après en avoir délibéré, a pris les résolutions suivantes à l'unanimité des voix:

*Première résolution*

L'adresse du siège est: L-1128 Luxembourg, 37, Val Saint André.

*Deuxième résolution*

L'assemblée décide d'augmenter le capital social de LUF 537,- pour le porter à 1.250.537,- LUF et d'annuler la valeur nominale des actions.

*Troisième résolution*

Le capital social est fixé à euro 31.000,-, subdivisé en cent actions sans valeur nominale.

L'assemblée générale accepte la démission de l'administrateur, Madame Virginie Elias et lui accorde pleine et entière décharge.

Est nommé nouvel administrateur, Monsieur Gilles Ophalvens, administrateur de sociétés, demeurant à B-Bruxelles.

*Quatrième résolution*

L'assemblée générale accepte la démission comme commissaire aux comptes de la société FIDUCIAIRE MYSON, S.à r.l., et lui accorde bonne et entière décharge.

Est nommée nouveau commissaire aux comptes:

La société INTERNATIONAL STRATEGIES S.A., avec siège social à L 2449 Luxembourg, 11, boulevard Royal.

*Cinquième résolution*

Suite aux résolutions qui précèdent, l'assemblée générale décide de modifier l'article 3 des statuts pour leur donner la teneur suivante:

**Art. 3.** Le capital social est fixé à trente et un mille euros (EUR 31.000,-), divisé en cent actions sans valeur nominale. Plus rien ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, Monsieur le Président lève la séance.

*Frais*

Les dépenses, frais, rémunérations et charges de toutes espèces qui incombent à la société pour le présent acte sont estimés à environ cinq cents euro.

Dont acte fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus de Nous, notaire, par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont tous signé avec le notaire la présente minute.

Signé: G. Stiernon, F. Dossogne, J.-P. Hologne, G. d'Huart.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 28 août 2002, vol. 880, fol. 74, case 10. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur ff. (signé):* Oehmen.

Pour expédition conforme, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pétange, le 2 septembre 2002.

G. d'Huart.

(69999/207/67) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**ALBATROS SON HOLDING BV & CIE, S.e.n.c., Société en nom collectif.**

Gesellschaftssitz: L-5365 Münsbach, 5, Parc d'Activité Syrdall.

H. R. Luxemburg B 87.104.

Im Jahre zweitausend und zwei, am zehnten September.

Vor dem unterzeichneten Notar Henri Hellinckx, mit dem Amtssitz in Mersch, Grossherzogtum Luxemburg, in Vertretung von Notar Joseph Elvinger, mit dem Amtssitz in Luxemburg, in dessen Besitz und Verwahr diese Urkunde verbleibt.

Fand die ausserordentliche Generalversammlung der Anteilseigner der Gesellschaft ALBATROS SON HOLDING BV & CIE, S.e.n.c., mit Sitz in L-5365 Münsbach, 5, Parc d'Activité Syrdall, gegründet gemäss Urkunde aufgenommen durch den in Luxemburg residierenden Notar Joseph Elvinger am 12. April 2002, noch nicht im Mémorial C veröffentlicht, eingetragen im Handels- und Firmenregister Luxemburg unter der Nummer B 87.104, statt.

Als Vorsitzender der Versammlung amtiert Frau Cornelia Mettlen, Privatbeamtin, wohnhaft in Luxemburg,

der Herrn Patrick Van Hees, Jurist, geschäftsansässig in Luxemburg (Grossherzogtum Luxemburg) zum Sekretär bestellt.

Die Generalversammlung ernennt zum Stimmenzähler Herrn Hubert Janssen, Jurist, geschäftsansässig in Luxemburg (Grossherzogtum Luxemburg).

Der Vorsitzende bittet den Notar folgendes festzuhalten:

a) Gegenwärtigem Protokoll ist ein Verzeichnis der Anteile sowie der anwesenden und vertretenen Anteilseigner beigebogen. Diese Liste und auch die Vollmachten werden, nachdem sie unterschrieben wurden, mit der gegenwärtigen Urkunde einregistriert.

b) Aus der Anwesenheitsliste geht hervor, dass 620 Anteile, die das gesamte Kapital darstellen, bei dieser ausserordentlichen Generalversammlung vertreten sind, so dass gegenwärtige Versammlung rechtmässig zusammengetreten ist.

c) Die Tagesordnung der Versammlung ist folgende:

1. Feststellung dass die OTTO BOCK INTERPRO, GmbH am 28. Mai 2002 mittels einer Einbringung aller ihrer Aktiva und Passiva, 619 Anteile an der «Gesellschaft» an die Gesellschaft OTTO BOCK LUXEMBOURG S.A., mit Sitz in Münsbach, übertragen hat;

2. Erhöhung des Gesellschaftskapitals um einen Betrag von zweihunderttausend Euro (EUR 200.000) um es von seinem jetzigen Betrag von einunddreissigtausend Euro (31.000 EUR) auf zweihunderteinunddreissig Euro (231.000 EUR) aufzustocken, durch die Schaffung und Ausgabe von viertausend (4.000) neuen Anteilen mit einem Nominalwert von fünfzig Euro (EUR 50) pro Anteil;

3. Zeichnung und Einzahlung der 4.000 neuen Anteile mit einem Nominalwert von je fünfzig Euro (EUR 50) pro Anteil durch eine Bareinlage durch OTTO BOCK LUXEMBOURG S.A., mit Sitz in Münsbach;

4. Diesbezügliche Abänderung des Artikels 6 der Statuten, der folgendermassen gelesen wird:

«Das Gesellschaftskapital der Gesellschaft beträgt zweihunderteinunddreissigtausend Euro (231.000 EUR) eingeteilt in viertausendsechshundertzwanzig (4.620) Anteile, mit einem Nominalwert von fünfzig Euro (50 EUR) pro Anteil.

Die 4.620 Anteile wurden folgendermassen gezeichnet und eingezahlt:

- ALBATROS SON HOLDING BV: 1 Anteil

- OTTO BOCK LUXEMBOURG S.A.: 4.619 Anteile»

5. Verschiedenes

Nach Beratung fasst die Versammlung einstimmig folgende Beschlüsse:

*Erster Beschluss*

Die Versammlung beschliesst festzustellen, dass die OTTO BOCK INTERPRO, GmbH am 28. Mai 2002 mittels einer Einbringung aller ihrer Aktiva und Passiva, 619 Anteile an der «Gesellschaft» an die Gesellschaft OTTO BOCK LUXEMBOURG S.A., mit Sitz in Münsbach, übertragen hat.

*Zweiter Beschluss*

Die Versammlung beschliesst das Gesellschaftskapital um einen Betrag von zweihunderttausend Euro (EUR 200.000) zu erhöhen, um es von seinem jetzigen Betrag von einunddreissigtausend Euro (31.000 EUR) auf zweihunderteinunddreissig Euro (231.000 EUR) aufzustocken, durch die Schaffung und Ausgabe von viertausend (4.000) neuen Anteilen mit einem Nominalwert von fünfzig Euro (EUR 50) pro Anteil;

*Dritter Beschluss*

Die Versammlung stellt fest, dass ein Anteilseigner auf sein Zeichnungsvorzugsrecht verzichtet.

*Vierter Beschluss*

Die Versammlung beschliesst dass der Hauptanteilseigner zur Zeichnung und Einzahlung der 4.000 neuen Anteilen mit einem Nominalwert von je fünfzig Euro (EUR 50) pro Anteil durch eine Bareinlage, zugelassen wird.

*Fünfter Beschluss*

Als Folge der vorerwähnten Kapitalerhöhung wird Artikel 6 der Statuten wie folgt abgeändert:  
'Das Gesellschaftskapital der Gesellschaft beträgt zweihunderteinunddreissigtausend Euro (231.000 EUR) eingeteilt in viertausendsechshundertzwanzig (4.620) Anteile, mit einem Nominalwert von fünfzig Euro (50 EUR) pro Anteil.

Die 4.620 Anteile wurden folgendermassen gezeichnet und eingezahlt:

- ALBATROS SON HOLDING BV: 1 Anteil
- OTTO BOCK LUXEMBOURG S.A.: 4.619 Anteile»

*Kosten*

Die Kosten werden auf zirka EUR 3.200,- abgeschätzt.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Komparenten, alle dem instrumentierenden Notar nach Namen, gebräuchlichen Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben alle mit dem Notar die gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Unterzeichnet: C. Mettlen, P. Van Hees, H. Janssen, H. Hellinckx,

Enregistré à Luxembourg, le 11 septembre 2002, vol. 136S, fol. 31, case 4. – Reçu 2.000 euros.

*Le Receveur ff. (signé):* Kirch.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 septembre 2002.

J. Elvinger.

(70030/211/74) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**ALBATROS SON HOLDING BV & CIE, S.e.n.c., Société en nom collectif.**

Siège social: L-5365 Münsbach, 5, Parc d'Activité Syrdall.

R. C. Luxembourg B 87.104

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, en date du 23 septembre 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(70031/211/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**H.T.W., HYDRO TAILLANDIER-WESTER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-3253 Bettembourg, 12, route de Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 71.131.

L'an deux mille deux, le douze septembre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Grand-Duché de Luxembourg).

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des associés de la société HYDRO TAILLANDIER-WESTER, S.à r.l., en abrégé H.T.W., S.à r.l., faisant le commerce sous l'enseigne de IKEBANA, une société à responsabilité limitée, établie et ayant son siège social à L-3253 Bettembourg, 12, route de Luxembourg, inscrite au registre de commerce et des sociétés de et à Luxembourg, section B sous le numéro 71.131, constituée sous le dénomination de HYDRO TAILLANDIER-WESTER, S.à r.l., en abrégé H.T.W., S.à r.l., suivant acte reçu par le notaire instrumentant, en date du 28 juillet 1999, publié au Mémorial C numéro 805 du 28 octobre 1999, (ci-après: «la Société»).

Les statuts de la Société ont été modifiés pour la dernière fois, suivant acte reçu par le notaire instrumentant, en date du 27 décembre 2000, publié au Mémorial C numéro 579 du 27 juillet 2001.

L'assemblée se compose des quatre (4) seuls et uniques associés, à savoir:

1.- Madame Lexy Pfeiffer, employée privée, veuve de Monsieur Serge Taillandier, demeurant à L-1128 Luxembourg, 39, Val St. André.

2.- Monsieur Patrick Wester, indépendant, demeurant à L-4853 Rodange, 19, rue Vullasang.

3.- Monsieur Nico Wester, ouvrier, demeurant à L-3442 Dudelange, 179, rue des Champs, ici représenté par son fils, Monsieur Patrick Wester, préqualifié,

en vertu d'une procuration sous seing privé lui délivrée.

4.- Monsieur Sven Taillandier, étudiant, demeurant à L-1128 Luxembourg, 39, Val St. André.

La prédite procuration, après avoir été signée ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être formalisée avec lui.

Lesquels comparants, agissant en leurs susdites qualités, ont requis le notaire instrumentant de documenter ainsi qu'il suit les déclarations des associés, prises chacune séparément, à l'unanimité et sur ordre du jour conforme.

*Première résolution*

*Cession de parts sociales*

Madame Lexy Pfeiffer, prénommée, cède et transporte par les présentes, en pleine propriété, sous la garantie de fait et de droit à son coassocié et fils:

Monsieur Sven Taillandier, prénommé, ici personnellement présent et ce acceptant,

la totalité de sa participation actuelle dans ladite Société HYDRO TAILLANDIER-WESTER, S.à r.l., en abrégé H.T.W. S.à r.l., faisant le commerce sous l'enseigne de IKEBANA,

soit deux cent quarante-trois (243) parts sociales, d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (25,- EUR) chacune, pour le prix de vingt-cinq euros (25,- EUR) que la cédante déclare avoir reçu avant la passation des présentes.

Ensuite Madame Lexy Pfeiffer, et Monsieur Patrick Wester, agissant tous les deux, en leur qualité de seuls et uniques gérants de la Société, déclarent accepter chacun au nom et pour le compte de la Société, la cession de parts sociales ci-avant documentée et la considérer comme dûment signifiée à la Société, conformément aux dispositions de l'article 1690 du code civil et conformément à l'article 190 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

*Deuxième résolution*

Afin de refléter ladite cession de parts sociales, l'assemblée générale extraordinaire, composée dès lors des trois seuls et uniques associés restants, Messieurs Patrick Wester, Nico Wester, et Sven Taillandier, décide de modifier l'article six (6) des statuts de la Société pour lui donner désormais la teneur suivante:

«**Art. 6.** Le capital social de la Société est fixé à douze mille quatre cents euros (12.400,- EUR) représenté par quatre cent quatre-vingt-seize (496) parts sociales d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (25,- EUR) chacune.

Chaque part sociale donne droit à une voix dans les délibérations des assemblées générales ordinaires et extraordinaires.

Les quatre cent quatre-vingt-seize (496) parts sociales ont été souscrites par les associés ci-après comme suit:

1.- Monsieur Sven Taillandier, étudiant, demeurant à L-1128 Luxembourg, 39, Val St. André, deux cent qua-	248
rante-huit parts sociales .....	
2.- Monsieur Patrick Wester, indépendant, demeurant à L-4853 Rodange, 19, rue Vullasang, deux cent qua-	243
rante-trois parts sociales .....	
3.- Monsieur Nico Wester, ouvrier, demeurant à L-3442 Dudelange, 179, rue des Champs, cinq parts sociales	5
Total: quatre cent quatre-vingt-seize parts sociales .....	496»

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: L. Pfeiffer, P. Wester, S. Taillandier, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 18 septembre 2002, vol. 871, fol. 49, case 6. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 19 septembre 2002.

J.-J. Wagner.

(70064/239/63) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**H.T.W., HYDRO TAILLANDIER-WESTER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-3253 Bettembourg, 12, route de Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 71.131.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 19 septembre 2002.

J.-J. Wagner.

(70065/239/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**TERMINAL REAL ESTATE HOLDINGS COMPANY, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Registered office: L-2163 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 88.514.

In the year two thousand and two, on the twenty-second of August.  
Before Us, Maître Joseph Elvinger, notary, residing in Luxembourg.

There appeared:

KUWAIT FINANCE HOUSE, having its registered office at P.O Box 24989, Safat, 13110 Kuwait, here represented by Mr. Olivier Ferres, consultant, residing at 10, rue des Prés, L-8392 Nospelt, by virtue of a proxy established on August 22, 2002.

The said proxy, signed ne varietur by the person appearing and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

Such appearing party, through its proxy holder, has requested the undersigned notary to state that:

I. The appearing person is the only partner of the limited liability company established in Luxembourg under the name of TERMINAL REAL ESTATE HOLDINGS COMPANY, S.à r.l., inscribed at the Luxembourg Trade Register under number R.C. B 88.514, incorporated pursuant to a deed enacted by the undersigned notary of July 17, 2002 not yet published in the Mémorial, Recueil C.

II. The Company's share capital is set at three hundred thousand Swedish Kronor (SEK 300,000.-) represented by one thousand two hundred (1,200) shares of two hundred fifty Swedish Kronor (SEK 250.-) each.

III. The sole shareholder resolved to restate article 2 of the articles of incorporation, to give it henceforth the following wording:

«**Art. 2.** The purposes for which the Company is formed are all transactions pertaining directly or indirectly to the taking of participating interests in MALON LUXEMBOURG S.A., a company incorporated under Luxembourg Law, with registered office in Luxembourg, inscribed at the Luxembourg Trade and Commercial Register Section B under number 88.497, in whatever form, as well as the administration, the management, the control and the development of such participating interests.

The Company may grant any type of securities, any support, loans, advances or guarantees to the companies in which it has directly or indirectly participating interests.

In general, the Company may take any measures to safeguard its rights and make any transactions whatsoever, which are directly or indirectly connected with its purpose and which are liable to promote their development or extension, remaining under the conditions of the law of July 31st, 1929 concerning holding companies.»

#### Costs

The expenses, costs, remuneration or charges in any form whatsoever which will be borne by the Company as a result of the presently stated minutes are estimated at five hundred Euro (EUR 500.-).

There being no further business before the meeting, the same was thereupon adjourned.

The undersigned notary who understands and speaks English states herewith that on request of the above appearing person, the present deed is worded in English followed by a French translation.

On request of the same appearing person and in case of divergence between the English and the French text, the English version will prevail.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, who is known to the notary by his Surname, Christian name, civil status and residence, he signed together with Us, the notary, the present original deed.

#### **Suit la traduction en langue française du texte qui précède:**

L'an deux mille deux, le vingt-deux août.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

KUWAIT FINANCE HOUSE, avec siège social à P.O Box 24989, Safat, 13110 Kuwait, ici représentée par Monsieur Olivier Ferres, consultant, demeurant à 23, avenue des Prés, L-8392 Nospelt, en vertu d'une procuration donnée le 22 août 2002.

Laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par le mandataire de la comparante et le notaire instrumentaire, demeurera annexée aux présentes pour être enregistrée en même temps.

Laquelle comparante, par son mandataire, a requis le notaire instrumentaire d'acter que:

I. La comparante est la seule associée de la société à responsabilité limitée établie à Luxembourg sous la dénomination de TERMINAL REAL ESTATE HOLDINGS COMPANY, S.à r.l., inscrite auprès du registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 88.514, constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 17 juillet 2002, non encore publié au Mémorial, Recueil C.

II. Le capital social de la Société est fixé à trois cent mille Couronnes Suédoises (SEK 300.000.-) divisé en mille deux cent (1.200) parts sociales d'une valeur nominale de deux cent cinquante Couronnes Suédoises (SEK 250.-) chacune.

IV. L'associé unique décide de reformuler l'article 2 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 2.** La société est constituée et organisée uniquement pour les besoins de toutes transactions en relation directe ou indirecte avec la prise de participation et d'intérêts dans MALON LUXEMBOURG S.A. une société constituée sous la loi Luxembourgeoise ayant son siège social à Luxembourg et inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, Section B 88.497, sous quelque forme que ce soit, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de ces participations.

La société pourra accorder tout types de garanties, support, prêts, avances à des sociétés dans lesquelles elle détient directement ou indirectement des participations.

Elle prendra toutes les mesures pour sauvegarder ses droits et fera toutes opérations qui se rattachent à son objet ou qui le favorisent, en restant toutefois dans les limites tracées par la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding.»

*Frais*

Les frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, incombant à la Société et mis à sa charge à raison des présentes, sont évalués sans nul préjudice à la somme de cinq cent euros (EUR 500,-).

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête de la personne comparante le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une version française.

A la requête de la même personne et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Dont procès-verbal, fait et passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire par ses nom et prénom, état et demeure, il a signé ensemble avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: O. Ferres, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 26 août 2002, vol. 13CS, fol. 94, case 2. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 septembre 2002.

J. Elvinger.

(70032/211/87) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**TERMINAL REAL ESTATE HOLDINGS COMPANY, S.à r.l.,**

**Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2163 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 88.514.

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg en date du 23 septembre 2002.

(70033/211/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**INTER-EDITIONS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2557 Luxembourg, 7, rue Robert Stümper.

R. C. Luxembourg B 35.044.

*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire du 3 juin 2002*

Réunis en assemblée générale ordinaire le 3 juin 2002, les actionnaires ont pris les résolutions suivantes:

*Composition du conseil d'administration*

1) Monsieur Paul Zimmer, président

2) Monsieur Léon Weyer, membre

3) Monsieur François Faber, membre

Le nombre des administrateurs est ramené à 3.

*Commissaire aux comptes*

Monsieur Egon Seywert

La société est engagée dorénavant par la signature conjointe de deux membres du conseil d'administration ou d'un membre du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.

Fait à Luxembourg, le 16 août 2002.

Pour extrait conforme

P. Zimmer

*Président du Conseil d'Administration*

Enregistré à Luxembourg, le 23 août 2002, vol. 573, fol. 52, case 8. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(70124/000/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

**H & A LUX RENT, Fonds Commun de Placement.**

*Mitteilung an alle Anteilhaber des H & A LUX RENT Teilfonds H & A Lux Rent Global DAC*

Der Verwaltungsrat der HAUCK & AUFHÄUSER INVESTMENT GESELLSCHAFT S.A. hat in ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens H & A LUX RENT, mit Zustimmung der HAUCK & AUFHÄUSER BANQUIERS LUXEMBOURG S.A. in ihrer Eigenschaft als Depotbank, am 24. Juli 2002 beschlossen, den Fonds H & A LUX RENT gemäss Artikel 12 des Verwaltungsreglements zum 30. September 2002 aufzulösen und das Liquidationsverfahren einzuleiten. Grund für diese Auflösung ist die Tatsache, dass das Nettofondsvermögen der Teilfonds unter einen Betrag gefallen ist, den der Verwaltungsrat als Mindestbetrag ansieht um den Fonds in einer wirtschaftlich effizienten Weise zu verwalten.

Die Rücknahme der Anteile des Fonds können bis zum 26. September 2002 beantragt werden. Die im Zusammenhang mit der Liquidation des Fonds zu erwartenden Kosten werden bereits jetzt bei der Berechnung der Nettoinventarwerte berücksichtigt.

Ab dem 24. Juli 2002 ist die Zeichnung von Anteilen des Fonds nicht mehr möglich. Nach dem 30. September 2002 wird die HAUCK & AUFHÄUSER BANQUIERS LUXEMBOURG S.A. als Depotbank den Liquidationserlös abzüglich der mit der Liquidation verbundenen Kosten, im Einvernehmen mit der Verwaltungsgesellschaft, unter die Anteilhaber im Verhältnis ihrer jeweiligen Anteile verteilen.

Nach Abschluss der Liquidation verbleiben die Liquidationserlöse für Anteile, die nicht eingereicht wurden, für eine Frist von höchstens 6 Monaten ab dem Datum des Abschlusses des Liquidationsverfahrens bei der Depotbank; danach werden die übrigen Liquidationserlöse bei der «Caisse de Consignation» hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden.

Luxemburg, im August 2002.  
(04720/000/24)

*Der Verwaltungsrat.*

**SWISSCA PORTFOLIO FUND, Fonds Commun de Placement.****SWISSCA LUX FUND, Fonds Commun de Placement.**

Die Verwaltungsgesellschaften SWISSCA PORTFOLIO FUND MANAGEMENT COMPANY S.A. und SWISSCA LUX FUNDS MANAGEMENT COMPANY S.A. teilen hiermit den Anteilhabern des SWISSCA PORTFOLIO FUND beziehungsweise des SWISSCA LUX FUND mit, dass die Vertragsbedingungen und der Verkaufsprospekt der beiden Fonds durch einen Beschluss der jeweiligen Verwaltungsräte vom 15. August 2002, mit Wirkung ab 1. Dezember 2002 abgeändert werden.

Vorbehaltlich der nachstehenden Punkte werden in beiden Fonds sowohl die Vertragsbedingungen als auch die Verkaufsprospekte aktualisiert sowie redaktionell und optisch verbessert. Die formellen Anpassungen bedeuten in beiden Fonds keine wesentlichen inhaltlichen Änderungen.

A. Für den SWISSCA PORTFOLIO FUND und den SWISSCA LUX FUND gültige Neuerungen

1. Einführung einer pauschalen Verwaltungskommission:

In beiden Fonds wird eine pauschale Verwaltungskommission eingeführt werden, womit sich die jeweilige Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, alle Kosten zu übernehmen, die im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verwahrung der jeweiligen Fondsvermögen und dem Vertrieb der jeweiligen Fondsanteile entstehen, sowie alle Gebühren, Spesen und sonstigen Unkosten zu zahlen und nicht mehr, wie bisher, den jeweiligen Fondsvermögen zu belasten. Weiterhin zulasten der jeweiligen Fondsvermögen gehen allfällige Steuern auf den Fondsvermögen, Transaktionsgebühren im Zusammenhang mit den für die Fonds getätigten Käufe und Verkäufe von Vermögenswerten, sowie die Kosten für allfällige ausserordentliche, im Interesse der Anteilhaber getätigten Dispositionen. Da in Zukunft die Kosten von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft getragen werden, wird die ihr zustehende Vergütung in beiden Fällen angepasst:

a. für den SWISSCA PORTFOLIO FUND wird die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft für den Teilfonds Swissca Portfolio Fund Green Invest Equity jährlich maximal 2,00% betragen; bei allen anderen Teilfonds wird die maximale jährliche Vergütung 1,5% betragen;

b. für den SWISSCA LUX FUND wird die Vergütung für alle Teilfonds der Gruppe Sector jährlich maximal 1,8% betragen; bei den Teilfonds der Gruppe Small and Mid Caps wird die maximale jährliche Vergütung 2,0% betragen.

Die innerhalb dieser Maximalsätze liegenden, insgesamt und effektiv in Rechnung gestellten Vergütungssätze werden im Jahres- und Halbjahresbericht ausgewiesen werden.

Die Anteilhaber beider Fonds sind berechtigt, ab dem 30. Oktober 2002 während eines Monats (bis zum 29. November 2002 inklusive), die gebührenfreie Rücknahme ihrer Anteile zu beantragen. Nach Ablauf dieser Frist treten die neuen Bestimmungen, in Einklang mit den Vertragsbedingungen, am 1. Dezember 2002 in Kraft und binden alle Anteilhaber.

2. Neuer Portfolio Manager:

In beiden Fonds wird der bisherige Anlageberater, die SWISSCA PORTFOLIO MANAGEMENT A.G. mit Sitz in Zürich, zum Portfolio Manager ernannt werden.

3. Inkrafttreten von Änderungen

Änderungen an den Vertragsbedingungen und am Verkaufsprospekt treten ab ihrer Veröffentlichung im Mémorial in Kraft, und nicht mehr, wie bisher, 15 Tage nach ihrer Veröffentlichung.

B. Allein für den SWISSCA LUX FUND gültige Neuerungen

1. Definierung Small and Mid Caps:

Im Verkaufsprospekt werden die Werte im Sinne von «Small and Mid Caps» wie folgt definiert werden: Es kommen nur Gesellschaften in Frage, die als kleinere und mittlere Gesellschaften bezeichnet werden und deren Börsenkapitalisierung nicht mehr als 2% der Börsenkapitalisierung des entsprechenden Marktes ausmacht.

2. 80% / 20% Regelung:

Die Anlagevorschriften werden dahingehend geändert, dass alle Teilfonds mindestens 80% des Nettovermögens in Aktien von Gesellschaften investieren, die ihre hauptsächliche Geschäftstätigkeit in dem Sektor (für die Teilfonds der Gruppe Sector) bzw. in der geographischen Region (für die Teilfonds der Gruppe Small and Mid Caps) haben, auf den die Bezeichnung des Teilfonds hinweist.

3. Liquide Mittel:

Die von jedem Teilfonds gehaltenen liquiden Mittel dürfen nicht mehr als 20% (anstelle wie bislang 30%) des Nettovermögenswertes darstellen.

C. Allein für den SWISSCA PORTFOLIO FUND anwendbare Neuerungen

1. Thesaurierende Anteile:

Die Verwaltungsgesellschaft wird ermächtigt, neben den derzeit bestehenden ausschüttenden Anteilen, ebenfalls thesaurierende Anteile auszugeben. Die Bestimmungen betreffend die Verwendung des Reinertrages und der Kapitalgewinne sowie betreffend die Ermittlung des Nettovermögenswertes werden demnach im Sinne der möglichen Ausgabe thesaurierender Anteile angepasst.

2. Gestückelte Anteile:

Die Verwaltungsgesellschaft wird ermächtigt, die Ausgabe von Anteilsbruchteilen (Fraktionen) zu beschliessen.

3. Nettovermögenswert

Die Bewertung des Vermögens wird durch folgende Disposition vervollständigt:

- die Berechnung des Nettovermögens jedes Teilfonds berücksichtigt die abgegrenzten Zinsen zwischen dem Eingang der Zeichnungen und Rücknahmen und dem effektiven Zahltag dieser Geschäfte.

4. Mindestgebühr:

Die vermittelnde Stelle wird ermächtigt, bei Zeichnungsaufträgen eine Mindestgebühr von maximal 80,- CHF, beziehungsweise deren Gegenwert in einer anderen Währung in Rechnung stellen.

D. Allgemeines

Die Vertragsbedingungen, die Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte beider Fonds können am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Vertreter, Repräsentanten bzw. Informationsstellen in der Schweiz und in anderen Ländern, in welchen die Fonds zum Vertrieb zugelassen sind, sowie bei allen Geschäftsstellen der Kantonalbanken in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

*Verwaltungsgesellschaften*

SWISS PORTFOLIO FUND MANAGEMENT COMPANY S.A., Luxembourg

SWISS LUX FUNDS MANAGEMENT COMPANY S.A., Luxembourg

(04746/000/76)

**CHERTY HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Registered office: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.

R. C. Luxembourg B 61.172.

The Shareholders of CHERTY HOLDING S.A. are hereby convened to attend the

**ORDINARY GENERAL MEETING**

of Shareholders to be held at the registered office on *November 26, 2002* at 5.00 p.m. to deliberate on the following agenda:

*Agenda:*

1. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG MANAGEMENT COMPANY LIMITED as Director;
2. Acceptance of the resignation of Mr Tim van Dijk as Director;
3. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A. as Director and Managing-Director;
4. Discharge to the Directors and the Managing-Director for their services;
5. Appointment of three new Directors;
6. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG ADMINISTRATION SERVICES LIMITED as Statutory Auditor;
7. Discharge to the Statutory Auditor;
8. Appointment of a new Statutory Auditor;
9. Transfer of the registered office of the company;
10. Miscellaneous.

In order to attend the Meeting of the company, the owners of bearer shares will have to deposit their shares five clear days before the Meeting at the registered office of the company. The Shareholders who can not attend the Meeting in person are invited to send a duly completed and signed proxy form to the registered office of the company to arrive not later than five clear days before the Meeting.

I (04758/710/26)

*The Board of Directors.*



**CHEYENNE S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 57.505.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

## l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 22 novembre 2002 à 15.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 2002.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Réélection des Administrateurs et du Commissaire.
5. Divers.

I (03954/660/15)

*Pour le Conseil d'administration.*

**LACUNA SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.**

Gesellschaftssitz: L-1445 Luxembourg-Strassen, 4, rue Thomas Edison.  
H. R. Luxembourg B 74.776.

Die Aktionäre der LACUNA SICAV werden hiermit zu einer

## ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

der Aktionäre eingeladen, die am 19. November 2002 um 15.00 Uhr in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen mit folgender Tagesordnung abgehalten wird:

*Tagesordnung:*

1. Bericht des Verwaltungsrates und des Wirtschaftsprüfers
2. Billigung der Bilanz zum 30. Juni 2002 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das am 30. Juni 2002 abgelaufene Geschäftsjahr
3. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder
4. Wahl oder Wiederwahl der Verwaltungsratsmitglieder und des Wirtschaftsprüfers bis zur nächsten Ordentlichen Generalversammlung
5. Verschiedenes

Die Punkte auf der Tagesordnung unterliegen keiner Anwesenheitsbedingung und die Beschlüsse werden durch die einfache Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefaßt.

Aktionäre, die ihren Aktienbestand in einem Depot bei einer Bank unterhalten, werden gebeten, ihre Depotbank mit der Übersendung einer Depotbestandsbescheinigung, die bestätigt, daß die Aktien bis nach der Generalversammlung gesperrt gehalten werden, an die Gesellschaft zu beauftragen. Die Depotbestandsbescheinigung muß der Gesellschaft fünf Tage vor der Generalversammlung vorliegen.

Luxemburg, im Oktober 2002.

I (04647/755/25)

*Der Verwaltungsrat.*

**EUROBLI FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: Luxembourg, 69, route d'Esch.  
R. C. Luxembourg B 22.918.

Le quorum requis par l'article 67-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales n'ayant pas été atteint lors de l'assemblée générale extraordinaire tenue le 29 octobre 2002, les actionnaires sont invités à assister à la

## DEUXIEME ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le 29 novembre 2002 à 10.00 heures au siège social, 69, route d'Esch, Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

Approbation de la fusion de la société avec DEXIA BONDS (la «SICAV»). une société d'investissement à capital variable organisée sous la loi luxembourgeoise et ayant son siège social, 69, route d'Esch à Luxembourg, et après avoir entendu:

1. le rapport du Conseil d'Administration de la Société expliquant et justifiant le projet de fission (le «Projet de Fusion») publié au Mémorial et déposé au Greffe du Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg, et

II. le rapport de vérification prescrit par l'article 266 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales préparé par Pierre Schill, Luxembourg et PricewaterhouseCoopers, Luxembourg agissant en tant qu'experts indépendants concernant la fusion pour la Société et la Sicav

a) approuver le Projet de Fusion;

b) approuver l'attribution aux actionnaires de la Société d'actions de distribution respectivement de capitalisation de la classe Classique de la SICAV en échange de la contribution par la Société de tous ses actifs et passifs avec effet à la

date où la fusion deviendra effective (la «Date Effective»), les nouvelles actions en question étant émises dans la proportion d'une action nouvelle pour chaque action détenue;

c) décider de dissoudre la Société et d'annuler toutes les actions émises.

Les Documents suivants peuvent être consultés par les actionnaires au siège de la Société pendant les heures d'ouverture normales des bureaux, et une copie peut en être obtenue sans frais:

- 1) le Projet de Fusion;
- 2) les rapports des Conseils d'Administration de la Société et de la SICAV;
- 3) le rapport de PricewaterhouseCoopers et de Pierre Schill agissant en leur qualité d'experts indépendants à la fusion pour la SICAV et la Société
- 4) les prospectus actuels, les rapports annuels au 31 décembre 1999, 2000 et 2001 de la Société et de la SICAV ainsi que le rapport semestriel au 30 juin 2002 de la Société et de la SICAV;

Les actionnaires sont informés que les points à l'ordre du jour de cette deuxième assemblée générale extraordinaire ne requièrent aucun quorum; les résolutions, pour être valables, devront réunir les deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

Pour être admis à l'assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions cinq jours ouvrables avant l'assemblée aux guichets des établissements suivants:

- au Grand-Duché de Luxembourg:

DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG

69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg

- en Belgique:

DEXIA BANQUE BELGIQUE S.A.

44, boulevard Pachéco, B-1000 Bruxelles

I (04681/755/45)

Le Conseil d'Administration.

**MELODY S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 1A, rue du Fort Dumoulin.

R. C. Luxembourg B 58.376.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

des Actionnaires qui se tiendra le 29 novembre 2002 à 14.00 heures au siège social à Luxembourg pour délibérer de l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915

2. Divers

I (04657/788/14)

Le Conseil d'Administration.

**COMPAGNIE FINANCIERE MONTCHOISI S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

R. C. Luxembourg B 24.944.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra au siège social, 15, boulevard Roosevelt à Luxembourg, le mercredi 27 novembre 2002 à 10.00 heures.

*Ordre du jour:*

1. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2001;

2. Affectation du résultat au 31 décembre 2001;

3. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leur mandat jusqu'au 31 décembre 2001;

4. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour la non-teneur de l'assemblée générale ordinaire à la date statutaire;

5. Démission d'un administrateur et du commissaire aux comptes et décharge à leur accorder pour l'exercice de leur mandat;

6. Nomination d'un nouvel administrateur et du nouveau commissaire aux comptes;

7. Divers.

Pour pouvoir assister à cette Assemblée, Messieurs les Actionnaires sont priés de se conformer à l'article 10 des statuts.

I (04741/687/22)

Le Conseil d'Administration.

**DEXIA BONDS, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.  
R. C. Luxembourg B 30.659.

Le quorum requis par l'article 67-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales n'ayant pas été atteint lors de l'assemblée générale extraordinaire tenue le 29 octobre 2002, les actionnaires sont invités à assister à la

**DEUXIEME ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra, le 29 novembre 2002 à 10.30 heures au siège social de la sicav, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Modification de l'article 21 des statuts, deuxième paragraphe, afin d'y stipuler que le prix de rachat sera payé au plus tard dans les 5 jours ouvrables bancaires après la date à laquelle a été fixée la valeur nette des avoirs
2. Modification de l'article 23 des statuts, premier paragraphe, pour remplacer la dernière phrase par le texte suivant: «La Société constitue une seule et même entité juridique; toutefois, les actifs d'une classe déterminée ne répondent que des dettes, engagements et obligations qui concernent cette classe, dans les relations des actionnaires entre eux, chaque classe est traitée comme une entité à part.»
3. Modification de l'article 24 des statuts afin d'y stipuler que le prix de souscription sera payé au plus tard dans les 5 jours ouvrables bancaires après la date à laquelle la valeur nette d'inventaire applicable a été déterminée.

Les actionnaires sont informés que les points à l'ordre du jour de cette deuxième assemblée générale extraordinaire ne requièrent aucun quorum, les résolutions, pour être valables, devront réunir les deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

Tout actionnaire désirant être présent ou représenté à l'assemblée générale extraordinaire devra en aviser la sicav au moins deux jours francs avant la tenue de l'assemblée.

L'actionnaire détenant des actions au porteur devra en outre déposer ses actions au moins deux jours francs avant la tenue de l'assemblée aux guichets des établissements suivants:

- au Luxembourg:

DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG

69, route d'Esch, L-1470 Luxembourg

- en Belgique:

DEXIA BANQUE

44, boulevard Pachéco, B-1000 Bruxelles

I (04679/755/32)

*Le conseil d'administration.*

**CORDIUS LUXINVEST, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: Luxembourg, 69, route d'Esch.  
R. C. Luxembourg B 51.792.

Le quorum requis par l'article 67-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales n'ayant pas été atteint lors de l'assemblée générale extraordinaire tenue le 29 octobre 2002, les actionnaires sont invités à assister à la

**DEUXIEME ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

de la Société qui se tiendra le 29 novembre 2002 à 11.00 heures au siège social, 69, route d'Esch, Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

Approbation de la fusion de la société avec DEXIA BONDS (la «SICAV»), une société d'investissement à capital variable organisée sous la loi luxembourgeoise et ayant son siège social, 69, route d'Esch à Luxembourg, et après avoir entendu:

I. le rapport du Conseil d'Administration de la Société expliquant et justifiant le projet de fusion (le «Projet de Fusion») publié au Mémorial et déposé au Greffe du Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg, et

II. le rapport de vérification prescrit par l'article 266 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales préparé par ERNST & YOUNG, Luxembourg et PricewaterhouseCoopers, Luxembourg agissant en tant qu'expert indépendant concernant la fusion pour la Société et la SICAV

a) approuver le Projet de Fusion;

b) approuver l'attribution aux actionnaires de la Société d'actions de distribution respectivement de capitalisation de la classe Classique de la SICAV en échange de la contribution par la Société de tous ses actifs et passifs avec effet à la date où la fusion deviendra effective (la «Date Effective»), les nouvelles actions en question étant émises dans la proportion d'une action nouvelle pour chaque action détenue;

c) décider de dissoudre la Société et d'annuler toutes les actions émises.

Les Documents suivants peuvent être consultés par les actionnaires au siège de la Société pendant les heures d'ouverture normales des bureaux, et une copie peut en être obtenue sans frais:

1) le Projet de Fusion;

2) les rapports des Conseils d'Administration de la Société et de la SICAV;

3) le rapport de PricewaterhouseCoopers et d'ERNST & YOUNG agissant en leur qualité d'experts indépendants à la fusion pour la SICAV et la Société;

4) les prospectus actuels, les rapports annuels aux 31 mars 2000, 2001 et 2002 de la Société respectivement aux 31 décembre 1999, 2000 et 2001 de la SICAV ainsi que le rapport semestriel au 30 juin 2002 de la SICAV;

Les actionnaires sont informés que les points à l'ordre du jour de cette deuxième assemblée générale extraordinaire ne requièrent aucun quorum; les résolutions, pour être valables, devront réunir les deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

Pour être admis à l'assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions cinq jours ouvrables avant l'assemblée aux guichets des établissements suivants:

- au Grand-Duché de Luxembourg:

DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG

69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg

- en Belgique:

DEXIA BANQUE BELGIQUE S.A.

44, boulevard Pachéco, B-1000 Bruxelles

I (04680/755/45)

Le Conseil d'Administration.

**PARTIBEL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2241 Luxembourg, 4, rue Tony Neuman.

R. C. Luxembourg B 35.679.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le 18 novembre 2002 à 15.00 heures au 4, rue Tony Neuman, L-2241 Luxembourg et qui aura pour ordre du jour:

*Ordre du jour:*

- rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes
- approbation du bilan et du compte pertes et profits arrêtés au 31 décembre 2001
- affectation du résultat
- quitus aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes
- nominations statutaires
- divers.

I (04698/000/17)

Le Conseil d'Administration.

**VERICON HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2241 Luxembourg, 4, rue Tony Neuman.

R. C. Luxembourg B 29.058.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le 18 novembre 2002 à 10.00 heures au 4, rue Tony Neuman, L-2241 Luxembourg et qui aura pour ordre du jour:

*Ordre du jour:*

- rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes
- approbation du bilan et du compte pertes et profits arrêtés au 31 décembre 2001
- affectation du résultat
- quitus aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes
- divers.

I (04699/000/16)

Le Conseil d'Administration.

**YELLOW ROSE HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Registered office: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.

R. C. Luxembourg B 61.557.

The Shareholders of YELLOW ROSE HOLDING S.A. are hereby convened to attend the

**ORDINARY GENERAL MEETING**

of Shareholders to be held at the registered office on November 26, 2002 at 3.00 p.m. to deliberate on the following agenda:

*Agenda:*

1. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG MANAGEMENT COMPANY LIMITED as Director;
2. Acceptance of the resignation of Mr Tim van Dijk as Director;
3. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A. as Director and Managing-Director;
4. Discharge to the Directors and the Managing-Director for their services;
5. Appointment of three new Directors;

6. Acceptance of the resignation of LUXEMBOURG ADMINISTRATION SERVICES LIMITED as Statutory Auditor;
7. Discharge to the Statutory Auditor;
8. Appointment of a new Statutory Auditor;
9. Transfer of the registered office of the company;
10. Miscellaneous.

In order to attend the Meeting of the company, the owners of bearer shares will have to deposit their shares five clear days before the Meeting at the registered office of the company. The Shareholders who can not attend the Meeting in person are invited to send a duly completed and signed proxy form to the registered office of the company to arrive not later than five clear days before the Meeting.

I (04759/710/26)

*The Board of Directors.*

---

**CAR INTERNATIONAL FINANCE S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 3, place Dargent.  
R. C. Luxembourg B 12.565.

Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE REPORTEE**

qui aura lieu le *18 novembre 2002* à 10.00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 31 décembre 2000 et 2001.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
4. Divers.

I (04749/696/14)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**UNICORN INVESTMENT SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.  
R. C. Luxembourg B 52.012.

The Board of Directors of the above mentioned Sicav is pleased to invite the Shareholders of the Company to the

**ANNUAL GENERAL MEETING**

which will be held on *November 15, 2002* at 12.00 p.m., at the registered office of the Company with the following agenda:

*Agenda:*

1. Presentation of the management report and the report of the Independent Auditor.
2. Approval of the balance-sheet and profit and loss accounts as at August 31, 2002.
3. Allotment of results.
4. Discharge to give to the Directors in respect of the carrying out of their duties during the financial year ended on August 31, 2002.
5. Statutory elections.
6. Miscellaneous.

The Shareholders are advised that no quorum for the items of the Agenda is required, and that the decisions will be taken at the majority vote of the shares present or represented at the Meeting.

In order to participate to the Meeting, the holders of bearer shares should deposit their shares at the office of CREDIT AGRICOLE INDOSUEZ LUXEMBOURG at least 48 hours before the meeting.

The annual report as at August 31, 2002 will be available for the Shareholders at the registered office of the Company.

I (04763/755/23)

*The Board of Directors.*

---

**SCANOR DRILLING HOLDING, Société Anonyme.**

Siège social: L-2546 Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo.  
R. C. Luxembourg B 19.540.

Le quorum requis par l'article 67-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales n'ayant pas été atteint lors de l'Assemblée générale ordinaire du 8 octobre 2002, l'assemblée n'a pas pu prendre de décisions en application de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à la

**DEUXIEME ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra au siège social de la société à Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo, le jeudi *14 novembre 2002* à 16.00 heures avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Décisions à prendre en application de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales;
2. Divers.

Les décisions sur l'ordre du jour seront prises quelle que soit la portion des actions présentes ou représentées et pour autant qu'au moins les deux tiers des voix des actionnaires présents ou représentés se soient prononcés en faveur de telles décisions.

II (04578/546/19)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**FJO HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.  
R. C. Luxembourg B 82.833.

Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 11 novembre 2002 à 10.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour:

*Ordre du jour:*

- a. rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 2001 - 2002;
- b. rapport du Commissaire de Surveillance;
- c. lecture et approbation du Bilan et du compte de Profits et Pertes arrêtés au 30 juin 2002;
- d. affectation du résultat;
- e. décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- f. divers.

II (04581/045/16)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**HATHOR S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 59.039.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 12 novembre 2002 à 10.30 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 septembre 2002.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Réélection des administrateurs et du commissaire.
5. Divers.

II (04579/660/15)

*Pour le Conseil d'Administration.*

---

**NAHEMA HOLDING LTD, Société Anonyme.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 31.290.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 6 mai 2002*

- La valeur nominale des actions est supprimée.
- La devise du capital est convertie en euro de sorte que le capital social s'élève désormais à EUR 123.946,76 (cent vingt-trois mille neuf cent quarante-six euro et soixante-seize cents), représenté par 5.000 (cinq mille) actions sans désignation de valeur nominale.
- Deux administrateurs sont autorisés à mettre en conformité les statuts avec les décisions prises ci-dessus, et à procéder à la rédaction des statuts coordonnés et à leur publication subséquente.

Fait à Luxembourg, le 6 mai 2002.

NAHEMA HOLDING LTD.

Signature

*Administrateur-délégué*

Enregistré à Luxembourg, le 20 septembre 2002, vol. 574, fol. 50, case 10. – Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(70116/795/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.

---

75119

**NAMARC S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.  
R. C. Luxembourg B 23.006.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE**

qui aura lieu le 8 novembre 2002 à 14.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports de gestion du Conseil d'Administration et rapports du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 30 juin 1997, 1998, 1999, 2000, 2001 et 2002
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Acceptation de la démission de deux Administrateurs et nomination de leurs remplaçants
5. Divers

II (04536/795/15)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**HAYKAL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 59.040.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 12 novembre 2002 à 10.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 septembre 2002.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Réélection des administrateurs et du commissaire.
5. Divers.

II (04580/660/15)

*Pour le Conseil d'Administration.*

---

**CUSTOMER : VIEW S.A., Société Anonyme.**

Registered office: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R. C. Luxembourg B 82.239.

The shareholders are convened hereby to attend the

**ORDINARY MEETING**

of the company, which will be held at the headoffice, on 7 November 2002 at 15.00 o'clock

*Agenda:*

1. Approval of the reports of the Board of Directors and of the Statutory Auditor.
2. Approval of the balance-sheet and profit and loss statement as at 30 June 2002 an allotment of results.
3. Discharge to the Directors and the Statutory Auditor in respect of the carrying out of their duties during the fiscal year ending 30 June 2002.
4. Miscellaneous.

II (04637/005/15)

*The Board of Directors.*

---

**DISTRIMODE INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 69, route d'Esch.  
R. C. Luxembourg B 24.157.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le 8 novembre 2002 à 15.00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes.
2. Approbation des bilan et compte de profits et pertes au 30 juin 2002.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (04479/000/15)

*Le Conseil d'Administration.*

---

**UNION TRUST FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2533 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.

R. C. Luxembourg B 83.633.

L'an deux mille deux, le douze septembre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Luxembourg).

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de UNION TRUST FUND, une Société Anonyme, constituée sous forme d'une société d'investissement à capital variable, suivant acte reçu par le notaire instrumentant, en date du 6 septembre 2001, publié au Mémorial C numéro 924 du 25 octobre 2001, établie et ayant son siège social à L-2533 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais, (ci-après dénommée « la Société »).

Ladite Société est inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de et à Luxembourg, section B sous le numéro 83633.

L'assemblée est ouverte à 17.00 heures et est présidée par Monsieur Philippe Visconti, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Le Président désigne comme secrétaire Madame Véronique Jean, employée privée, demeurant professionnellement à Luxembourg. L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Hugues de Monthebert, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée ainsi que le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte avec lequel elle sera enregistrée.

Resteront pareillement annexées au présent acte, avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente assemblée, signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

Le Président expose et l'assemblée constate:

A) Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

*Ordre du jour*

1.- Dissolution de UNION TRUST FUND.

2.- Nomination de la BANQUE PRIVEE EDMOND DE ROTHSCCHILD Luxembourg en qualité de liquidateur représenté en tant que tel par Monsieur Geoffroy Linard de Guertechin et détermination de ses pouvoirs.

3.- Instruction au liquidateur de convoquer une assemblée des actionnaires afin de présenter son rapport sur la liquidation et clôturer la liquidation.

B) Que la présente assemblée réunissant l'intégralité du capital social est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objets portés à l'ordre du jour.

C) Que l'intégralité du capital social étant représentée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, prend à l'unanimité la résolution suivante:

*Résolution*

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de voter contre les points 1.-, 2.- et 3.- de l'ordre du jour précité.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée à 17.15 heures.

Dont procès-verbal, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les membres du bureau ont tous signé avec Nous, Notaire, la présente minute.

Signé: P. Visconti, V. Jean, H. de Monthebert, J.J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 18 septembre 2002, vol. 871, fol. 49, case 5. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 19 septembre 2002.

J.J. Wagner.

(70059/239/53) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 2002.